



Fachbereich Kunst
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2020/21

Gedruckt aus LSF am: 02.11.2020

Grundstudium	3
1. Semester - für alle Fachrichtungen	3
Techniken 1. Semester	8
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen 1. Semester	14
Kunst - Gestaltung	16
3. Semester	16
Kunst - Techniken	24
3. Semester	24
Medien - Gestaltung	26
3. Semester	26
Medien - Techniken	33
3. Semester	33
Kommunikationsdesign - Gestaltung	37
3. Semester	37
Kommunikationsdesign - Techniken	38
3. Semester	38
Bühnenbild/Szenischer Raum - Gestaltung	40
3. Semester	40
Bühnenbild/Szenischer Raum - Techniken	42
3. Semester	42
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen	43
3. Semester	43
Hauptstudium	46
Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester	46
Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester	54
Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester	56
Medien - Techniken / 5. - 9. Semester	63
Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester	67
Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester	68
Bühnenbild/Szenischer Raum - Gestaltung / 5. - 9. Semester	70
Bühnenbild/Szenischer Raum - Techniken / 5. - 9. Semester	71
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester	73
Berufsvorbereitung	80
Sprechstunden	85

Grundstudium

1. Semester - für alle Fachrichtungen

101 Gestaltungsgrundlagen
Seminar
(5 cp)
Blum

Das Fach Gestaltungsgrundlagen versteht sich als Schnittstelle zwischen amateurhaften, geschmacksorientiertem Gestalten und einer ernsthaften, professionellen bildnerischen Produktion.

In mehreren aufeinander abgestimmten Arbeitsschritten werden die Studierenden an die wichtigsten inhaltlichen und medialen Zusammenhänge der aktuellen gestalterischen Praxis herangeführt.

Anhand eines thematisch selbst bestimmten Themas erlernen die Studienanfänger_innen zunächst die Grundlagen der Ideenfindung. Mit Hilfe eines umfangreichen Aufgabenkatalogs entsteht in den ersten vier Wochen aus einer Grundidee eine differenzierte, inhaltlich vielschichtige Konzeption.

Im Plenum werden die Konzepte vorgetragen und auf ihre inhaltlichen und gestalterischen Qualitäten hin überprüft.

Die Frage des Mediums wird aus der substanziellen Qualität der Konzepte heraus entwickelt.

Aus der Vielzahl der gestalterischen Möglichkeiten entwickelt jeder Studierende in der Folge ein fokussiertes Projekt, an Hand dessen Strategien der professionellen Projektabwicklung erlernt werden.

Zum Abschluss des Semesters präsentieren die Student_innen ihre Arbeiten in einer selbst organisierten, öffentlichen Präsentation - je nach Corona-Lage im Netz oder im HfG-Hauptgebäude.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-tav-rhf>

Zusätzlich zum Seminar können Einzel- und Gruppenbesprechungen vereinbart werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 09.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

102 Freies Zeichnen -
Grundlagen
Seminar
(5 cp)
Stumpf

Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 16:00 Uhr, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.

Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung bitte unter stumpf@hfg-offenbach.de

<https://video.hfg-offenbach.de/b/man-evd-fdx>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 13:30 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401

103 Farbiges Gestalten
Seminar
(5 cp)
Reski

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Lehrveranstaltung möglicherweise web-basiert stattfinden. Sollte eine Präsenzveranstaltung möglich sein, wird der Kurs in zwei Gruppen zu je maximal 10 Teilnehmer_innen stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte nach der Einführungsveranstaltung eine Mail an reski@hfg-offenbach.de

In dem Einführungskurs werden grundlegende Bildverfahren mit Farbe praktisch erprobt. Wie entsteht ein abstrakter fast vibrierender Farbraum? Sind hier Kalt-Warm-Kontraste oder eher

Komplementärkontraste angebracht? Wie kann man im gestischen Farbrausch und -matsch binnen Sekundenbruchteilen ein Gespür für fließende Qualitäten entwickeln und im richtigen Moment aufhören? Auch anhand gängiger Farbtheorien geht es um atmosphärische Potentiale bestimmter Farbakkorde und -konstellationen. Und wie man diese, egal ob als Malerei, Foto oder Film, konstruktiv einsetzen kann. Visuelle Anziehungsmomente werden entscheidend durch Farbe mitdefiniert. In der ersten Semesterhälfte stehen konkrete Aufgabenstellungen im Vordergrund: z.B. das Malen eines Kerzenscheins, Planeten oder Lichtkegel / abstrakte Komposition mit farbigen Stoffen & Schablonen / serielles Mustermalen / Farbräume mit Airbrush, Zeichenkreide und Frottage / Helldunkelkompositionen per Collage / Herstellung von Ölkreide ... Im Wesentlichen steht der direkte Farbgebrauch im Zentrum des Kurses. Es werden aber auch farbiges Papier, Stoffe, Zeitungsseiten oder Pixel verwendet. Zu Beginn der Veranstaltung jeweils 30-minütige Bild- und Textvorträge mit Beispielen zur Farbenlehre, Malerei der Moderne und zeitgenössischen Malerei. In der zweiten Semesterhälfte werden eigene Arbeiten für die Erstsemesterpräsentation zum Semesterende entwickelt.

(Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Papier, Acrylfarben und Pinsel sind soweit vorhanden.) Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)

<https://video.hfg-offenbach.de/b/gun-7q7-ure>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 18:00 - 21:00 Uhr, Hauptgebäude - 306

104 Dreidimensionales
Gestalten
Seminar
(5 cp)
Bouchet

video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-9tj-u4r>

Dreidimensionales Gestalten I

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. **Advanced Sculpture** bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

***course taught in English**

Parallelgruppe: Gruppe A

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 306

213 Fotografische
Grundlagen
Seminar
(5 cp)
Liebscher

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-h4f-awe>

Prof. Martin Liebscher, MfBA Clemens Mitscher

Einführung: Mittwoch, 4. November 2020, 13:00 Uhr

ungerade KW: Kleingruppen, max. 4 Teilnehmende zur Arbeitsbesprechung

gerade KW: Plenum. Arbeitsbesprechungen, Vorträge, Gastvorträge, 2. OG Schloss oder BBB

Begleitet wird das Seminar durch die Fortsetzung der Online-Vorträge „Remote < > Control“
Termine werden bekannt gegeben.

Zirkeltraining Fotografie:

Ground Control

Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerische Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiengeschichte und Gegenwartsströmungen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 13:00 - 15:45 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

215 Elektronische Medien -
digitales Gestalten
Seminar
(5 cp)
**Laackmann,
Oppermann**

Augmented Reality:

Wem gehört der öffentliche Raum

In diesem Kurs erforschen wir künstlerische Ausdrucksformen von Augmented Reality auf der Basis kulturellgesellschaftlicher Entwicklungen :
Anhand eigener Arbeiten nähern wir uns dem Thema AR im öffentlichen Raum an. Wir loten inhaltliche und technischen Möglichkeiten aus und diskutieren die Notwendigkeit, der Kunst im digitalen öffentlichen Raum einen Platz zu sichern.

Hintergrund: was passiert, wenn Unternehmen die Möglichkeit haben, virtuelle Inhalte per GPS-Daten im öffentlichen Raum zu platzieren und jedem über eine Cloud zugänglich zu machen? Die Vision einer "digitalen Haut", die über unserer Realität liegt, könnte der nächste Step einer sich digitalisierenden Gesellschaft werden.

Das Seminar setzt Disziplin und eigenständiges Arbeiten voraus. Grundkenntnisse in Photoshop, Illustrator oder einem Animationsprogramm sind von Vorteil.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-dft-nvy>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-101

325 Grafisches Gestalten
Seminar
(5 cp)
König

<https://video.hfg-offenbach.de/b/eik-r12-gsd>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 16:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Film/Video
Seminar
(5 cp)
Gutberlet

Film Machen (Teil 1)

Der Einführungskurs **Film Machen** richtet sich an alle, die einen Einblick bekommen wollen, was die Arbeit mit Film impliziert. Film ist mit die komplexeste Kunst-Form, in der viele technische und gestalterische Komponenten und Überlegungen zusammenwirken. Als Einführung in das Film Machen werden wir uns wöchentlich jeweils mit einem Thema sowohl theoretisch als auch praktisch in kleinen Übungen annähern. Gleichzeitig durchlaufen wir die Stationen der Entwicklung, Produktion, Postproduktion und Veröffentlichung.

Dabei geht es um:

- › die Möglichkeit reale Dinge räumlich aufzunehmen (Dreidimensionalität, Größenverhältnisse)
- › die Möglichkeit die Dinge in der Zeit und in Bewegung zu verfolgen (Prozesse, Zeitlupe, Zeitraffer, Schwenk, Fahrt, Zoom)
- › sich Bilder, Töne, Bewegungen im Kopf vorzustellen und sie zu notieren (Skribbl, Skizze, Notiz, Liste, Moodboard)
- › auf vorhandene Bilder und Töne (Footage: Archiv, TV, Web, found footage, Abfall) zurückzugreifen,
- › Politiken und Ästhetiken des Film Machens kennen zu lernen (Herrschaft, Haltung, Blick, Öffentlichkeit).

Ich möchte gerne vor Ort arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

Bitte ein Heft (A5 oder A4) + einen guten Schreib- & Malstift zur Hand haben.

Einführung, Arbeitsgruppen, kleine Führung durch die Film-Räume

1. Semesterhälfte - Prof. Dr. Marie-Hélène Gutberlet

Online Option auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-avs-nkw>

Termine: 04.11., 11.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2020

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Film/Video
Seminar
(5 cp)
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

Film Machen, (Teil 2)

Der Einführungskurs „Film Machen“ geht weiter!

In den nächsten sechs Sitzungen werden wir uns mit angewandter Dramaturgie beschäftigen und „Miniaturen“ schreiben. Eine Miniatur ist eine dramaturgische Einheit, die das Ordnungsprinzip zeitbasierter Medien verdeutlicht: Irgendwann müssen Sie sich entscheiden wo Sie den Schnitt machen.

2. Semesterhälfte - Prof. Tatjana Turanskyj

Online Option auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-0at-hbk>

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.01.2021

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

Konzeptionelle
Gestaltung
Seminar
(5 cp)
**Altenbrandt,
Nießler**

<https://video.hfg-offenbach.de/b/cat-x2q-ddl>

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 13:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

Räumliches Gestalten -
Grundlagen
Seminar
(5 cp)
Schuppelius

Auch über BigBlueButton, <https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-9xf-nmr>

Räumliches Gestalten - Grundlagen

Ausgehend von Architektur und ihrer alltäglichen Nutzung werden in diesem Grundlagenkurs die räumliche Vorstellung, sowie das dreidimensionale Arbeiten erprobt. Einen inhaltlichen Schwerpunkt spielt dabei der Zusammenhang von Mensch und umgebenden Raum. Wie kann man Beobachtungen und Bewegungen im Raum visualisieren, welcher Maßstab, welches Material eignet sich dafür? Mit verschiedenen Techniken wie Zeichnungen, Modellbau, Bauproben und kurzen literarischen Texten werden dabei fortlaufend Grenzen von Realität und Fiktion überprüft.

In der zweiten Semesterhälfte werden eigene Arbeiten für die Erstsemesterpräsentation zum Semesterende entwickelt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 10.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Typografisches Gestalten
Seminar
Schütz

Music & Video & Type

Semesterprojekt ist ein typografisches Musikvideo. Musik und Werkzeuge sind frei wählbar. Gruppenarbeit ist möglich. Das Seminar wird von regelmäßigen Vorträgen und Gastvorträgen begleitet.

Semester project is a typographic music video. Music and tools are freely selectable. Group work is possible. Throughout the semester there will be additional lectures and guest lectures. (online)

Anmeldung per eMail an: schuetz@hfg-offenbach.de

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-abl-eei>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr,

Zeit gestalten -
Performance im
erweiterten Feld
Seminar
Cmelka

BBB-Link, falls die Veranstaltung keine reine Präsenzveranstaltung sein kann oder aber als Hybrid-Veranstaltung stattfinden wird:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ker-jxi-jns>

Die Performance ist immer von ihrem Zeitablauf abhängig. Selbst Performances, die sich Linearität, zeitlicher Begrenzung, Live-Aufzeichnung oder Dokumentation verweigern verhandeln dabei auch immer, wie Zeit wahrgenommen wird sowie die Frage, wieviel Zeit wir einerseits als Künstler_in, andererseits als Betrachter_in einer künstlerischen Arbeit zu widmen bereit sind.

Wie können wir künstlich/künstlerisch Zeit gestalten, manipulieren, einsetzen? Und mit welchen Mitteln, Techniken und Medien? Wie beeinflussen zusätzlich Live-Stream, Live-Chat, Aufnahme (und Präsentation) von Video, Foto, Audio, Text, Bild usw. die zeitliche Dimension, Intention und Intensität einer performativen Handlung?

In „Zeit gestalten – Performance im erweiterten Feld“ wird diesen Fragen und Themen in praktischen Arbeiten und Experimenten sowie mithilfe der Untersuchung von historischen und aktuellen Performance-Beispielen nachgegangen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 11:45 - 14:45 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Techniken 1. Semester

160 Siebdruck I
Techniken
(2 cp)
Fritzsche

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 108

161 Freie Druckgrafik I
Techniken
(2 cp)
Steinbacher

Einführung in die künstlerischen Drucktechniken:

Radierung, Holz- und Linolschnitt

Ein Einführungslehrgang in die grundlegenden Techniken des künstlerischen Drucks.

Druckvorgang, Umgang mit der Radierpresse, Chemikalien, Farben, Material und Säuren sowie das Trocknen der Papiere. Arbeitsschutzvorschriften.

Bitte mitbringen: alte Kleidung

Alternativ:

Freie Druckgrafik I

161

Gehrmann

Einführung in die Lithografie (Steindruck)

Ein Einführungslehrgang in die grundlegenden Techniken der Lithografie.

Druckvorgang, Umgang mit der Druckpresse, Chemikalien, Farben und Material. Arbeitsschutzvorschriften.

Nur im ersten Halbjahr

Bitte mitbringen: alte Kleidung

wöchentlich

Anfangsdatum: 09.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

171 Labor Kunst I - Form
Techniken
Herzog-Hellstén

FORM – organisch/ abstrakt/ gegenständlich/ geometrisch

Praktisches Arbeiten mit Studien, Serien und Unikaten in verschiedene Techniken. Gearbeitet wird in der Holz-, Keramik-, Mixed Media Werkstatt und dem 3D Druck Labor mit grundlegenden und exemplarischen Aufgaben.

(halbjährlich)

Keine Voraussetzungen. Belegung: 3 (oder mehr)

Anmeldung: In Zusammenhang mit Erstsemester-Einführung

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

171 Labor Kunst I
Techniken
Herzog-Hellstén

Ausstellungsarchitektur und -Mobilier, 1a

Entwurf, Kalkulation und Umsetzung

Mittwoch: 9:30 – 12:30 Uhr

und

Ausstellungsarchitektur und -Mobilier, 1b

Entwurf, Kalkulation und Umsetzung

Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

Lehrende: Merja Herzog-Hellstén, LfBA zusammen mit Joachim Grosshans/ Matthias Wachtel (Schreiner)

Keine Voraussetzungen, max. Belegung: 3 Studierende mit dem Schwerpunkt räumliches Arbeiten.

Zusätzlicher Arbeitstermin für die Umsetzungen: Dienstag/ Freitag zu den Holzwerkstatt FB-Kunst Uhrzeiten.

Anmeldung: Donnerstag, 22.10. 9:00 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

260 Video I
Techniken
(2 cp)
Withopf

Einführung in die digitale Videotechnik

Der Kurs vermittelt praktische und theoretische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Videokameras, Ton, Licht und dem nonlinearen Schnittsystem Adobe Premiere Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Einführungskurses. Das Ziel ist die Erstellung eines Videos unter Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zum Schnitt und zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme und abschließende Präsentation des Kursprojekts.

2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. 6 Teilnehmer_innen. Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.

Pflichtkurs für spätere Filmstudierende.

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

262 Fotografie Workflow I
Techniken
(2 cp)
Mitscher

Hasselblad-System, Fotoübungen, Filmentwicklung, Scannen, Drucken, Einführung in das Fotostudio.

halbsemestrig
Parallelgruppe: 1-Gruppe

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Grundlagen
Fotografie - Anlagoge
Labortechniken
Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ :

Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente mit Susa Templin

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht hier das Experimentieren im Zentrum:

Ihr arbeitet mit den Vergrößerern im Fotolabor und erlernt Schwarzweiß- Labor Techniken: Neben dem Entwickeln von 35mm schwarzweiß Filmen, stellt Ihr Kontakabzüge her und lernt, eigenhändig s/w Foto-Abzüge anzufertigen.

Daneben werden verschiedene Methoden des „Foto-Experiments“ vermittelt: Wir machen Doppelbelichtungen direkt im Vergrößerer und mit Papieren, fertigen Solarisationen, arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und vieles mehr: Auf handwerkliche und haptische Weise werden so experimentelle analoge Unikate und fotografische Einzelstücke entwickelt.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“

richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung an die Studierenden aller Fachbereiche.

Anfangsdatum: Studierende alle Fachbereiche: 02.11. 14.30 h (Vorbereitung, Aufteilung in Gruppen)

Anfangsdatum: Erstsemester Fotografie : 10. 11., 14.30h (Vorbereitung, Aufteilung in Gruppen)

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2. Stock

Bitte mitbringen:* 1-2 belichtete 35mm Schwarz-weiß Negativfilme, die wir gemeinsam entwickeln

* eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (25- 50 Blatt / Schachteln können auch geteilt werden)

Zu Bestellen bei Nordfoto:

FOMA Fomaspeed Variant 311 glossy 24x30cm 50 Blatt 38,94€ :

<https://www.nordfoto.de/Analoge-Fotografie/Fotopapiere/SW-Papier-PE-RC-Vario/FOMA-Fomaspeed-Variant-311-glossy-24x30cm-50-Blatt::9386.html>

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG + AUFTEILUNG IN GRUPPEN:

Alle Fachbereiche: Montag, 2.11.2020, 14.30 -15.30 Uhr, Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss, Raum C-206

Erstsemester: Dienstag, 10.11.10.2020, 14.30- 15.30 Uhr, Klasse Martin Liebscher + Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss

KURS für TEILNEHMER ALLER FACHBEREICHE:

Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss Raum C-206

immer Montags 14.30 - 18h

Coronabedingt 2 x 2 Gruppen mit je 4-5 Teilnehmern

TEIL 1:

Montag, 02.11. 2020, 15.30-18h, (nach Vorbesprechung um 14.30h) Raum C-206

Montag, 09. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 16. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 23. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 30. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 07. 12. 2020, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 14. 12. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

TEIL 2:

Montag, 11. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 18. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 25. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 01. 02. 2021, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 08. 02. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 15. 02. 2021, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

BASIC-KURS ANALOGES FOTOLABOR - ERST-SEMESTER FOTOGRAFIE:

Dienstag, 15. 12. 2020, 13:30-16:00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 18. 01. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 01. 02. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 15. 02. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

263 Informatik I
Techniken
(2 cp)
Blanché

Ziel des Kurses ist die Einführung in die Programmiersprache Processing / Arduino. Processing ist ein von Ben Fry und Casey Reas (UCLA Design|Media Arts) speziell für Künstler und Designer im Jahr 2001 initiiertes Projekt. Processing erlaubt einen leichten Einstieg in die objektorientierte Programmierung. Das korrespondierende Arduino Projekt(2005-) von Massimo Banzi und David Cuartielles bildet eine Hard- / Softwareplattform die "Physical Computing", die interaktive elektronische Steuerung mittels Sensoren ermöglicht. Arduinosteuerungen werden in unzähligen Kunstprojekten verwendet und ermöglichen einen leichten Einstieg in die Elektronik. Es werden Übungen mit Arduino Boards und entsprechenden Sensoren durchgeführt.

halbsemestrig / Präsenzlehre (max. 6 Teilnehmer)

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101

360 Papier und Bucheinband
I
Techniken
(2 cp)
Schneider

Beginn: Donnerstag den 12. November 2020 sowie Januar 2021

Anzahl Studierende: 3 von November bis Dezember und 3 von Januar bis Semesterende.

Einführung in die Grundlagen des Buchbindehandwerk.

wöchentlich
Anfangsdatum: 12.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

361 Electronic Publishing /
DTP I
Techniken
(2 cp)
Meyer-Wilmes

Online Publishing oder Electronic Publishing sind wahlweise Pflichtkurse für spätere Kommunikationsdesign-Studierende.
Erstellung einer Übungsbroschüre

1. Halbsemester
Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt in allen relevanten Programmen

2. Halbsemester
Lesemotivation und typografische Ausarbeitung: Visitenkarte, Flyer, Plakat
Leistungsnachweis:
1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung)
Unterrichtsformat:
Dieser Kurs wird ausschließlich digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.
Besuch im Klingspormuseum
Einführungsveranstaltung am Donnerstag, den 05.11.2020 um 9.30 Uhr

Link zur Session: <https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-maq-n2i>

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Bildcomposing digital und print

1. Halbsemester: Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung.

2. Halbsemester:
Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme (ProCreate etc.)

Leistungsnachweis:
Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurse gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:
Dieser Kurs wird ausschließlich bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich
Anfangsdatum: 02.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Infografiken digital und print

1. Halbsemester: Einführung in die Werkzeuge und Funktionen, Tipps&Tricks

2. Halbjahr: Themenwahl und Umsetzung

Leistungsnachweis:

Erstellung eines Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten, die digital animiert sein sollen (zeitnahe Crashkurse für Animate oder After Effects auf Anfrage) und als Printausgabe funktionieren können. Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Einführungsveranstaltung am Mittwoch, den 04.11.2020 um 9.30 Uhr

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

362 Preprint/Druckverfahren
I
Techniken
(2 cp)
Riedel

Neben den Techniken der Produktion und Reproduktion im Druck, ist das Kursziel das Erstellen eines Portfolios zur Präsentation eigener Projekte.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

363 Industrieller Druck I
Techniken
(2 cp)
Bruch

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 5

372 Digital Publishing I /
Online Publishing
Techniken
(2 cp)
Chilas

Digital Publishing 1 / Online Publishing

Grundlagen webbasierter Medien + Creative Coding

In diesem Einführungsworkshop werden die Studierenden vertraut gemacht mit grundlegenden Konzepten und Technologien webbasierter Medien. Ziel ist es, ein technologisches Grundwissen aufzubauen, sowie die Anforderungen und Besonderheiten in der Gestaltung von digitalen Geräten zu erlernen. Wie können Inhalte online strukturiert, verwaltet und veröffentlicht werden? Welche kreativen Potentiale bieten sich außerdem in der Gestaltung durch den Einsatz von Programmierung?

Wir werden uns vertraut machen mit: HTML5, CSS, responsive Webdesign, Typografie im Web, JavaScript, Informationsarchitektur, Navigationssysteme, CMS-Systeme, Wordpress, P5.js.

Wahlpflichtkurs für Studierende des Kommunikationsdesigns.

Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation.

Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden.

Ergebnisse könnten sein: Websites (zB. für das eigene Portfolio), Apps oder sonstige User Interfaces.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an chilas@hfg-offenbach.de

Online Publishing oder Electronic Publishing sind wahlweise Pflichtkurse für spätere Kommunikationsdesign-Studierende.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/den-hjm-wkt>

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

467 Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum I -
Modellbau
Techniken
(2 cp)
Zoller

Abbildung von Objekten und Räumen in einem Maßstab. Welches ist der passende Maßstab, was das passende Material zur Erläuterung eines Gedankens. Was bewirkt der Maßstab für die Darstellung. Das Modell als Versuchsanordnung, das Modell als Gedankenspiel. Abbildung der Realität im Modell, in der Verkleinerung oder Vergrößerung. Was passiert bei der Darstellung mit dem Material. Dazu kleine Übungen im Umgang mit unterschiedlichen Techniken und Modellbaumaterialien.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen 1. Semester

Einführungstag
Philosophie/Ästhetik
Einführungsveranstaltung
Trautmann

Einführungstag Philosophie/Ästhetik

Freitag, 6. November 2020

Einführung in das Seminar

Philosophie/Ästhetik

Felix Trautmann + Felix Kosok

Schloßkapellen

10.00 - 12.00 Uhr Gruppe A

12.30 - 14.30 Uhr Gruppe B

15:00 - 17.00 Uhr Gruppe C

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten / Rechtschreibtest

Sarah Sandelbaum + Linus Berg

Aula

10.00 - 12.00 Uhr Gruppe C

12.30 - 14:30 Uhr Gruppe A

15:00 - 17:00 Uhr Gruppe B

Einführung in das Tutorium

Jana Bleckmann + Paula Heinrich

Treffpunkt am Brunnen auf dem Schloßplatz

10.00 - 12.00 Uhr Gruppe B

12.30 - 14:30 Uhr Gruppe C

15:00 - 17:00 Uhr Gruppe A

501 Philosophie/Ästhetik (P)
Seminar
(6 cp)
Trautmann

Das Böse, das Falsche und das Hässliche. Einführung in die Philosophie

Das Seminar wird sich den klassischen Themen der Philosophie – dem Guten, Wahren und Schönen – von ihren Schattenseiten her nähern: Anhand der ebenso beunruhigenden wie faszinierenden Phänomene des Bösen, des Falschen und des Hässlichen sollen auszugsweise wichtige philosophische Positionen und Problemstellungen vorgestellt werden. Im ersten Teil werden wir uns mit sehr unterschiedlichen Bestimmungen des Bösen bekannt machen; im zweiten Teil werden wir verschiedene Interpretationen dessen diskutieren, was es heißt, „im Falschen“ zu leben; im dritten Teil schließlich werden wir uns einigen Stationen des Bedeutungswandels zuwenden, den das Hässliche vom 18. Jahrhundert bis heute durchgemacht hat. Dabei geht es auch um die Vermittlung eines intellektuellen Zugangs zu sehr grundsätzlichen Problemen, deren Alltäglichkeit ihnen nichts von ihrer Brisanz nimmt und deren Verständnis deshalb auch, mal mehr, mal weniger vermittelt, für das Selbstverständnis künstlerisch-gestalterischer Arbeit relevant ist. Ziel des Seminars ist es darüber hinaus, mit der Arbeit an theoretischen Texten vertraut zu machen sowie die Fähigkeit zur präzisen sprachlichen Darstellung und zum Aufbau eines eigenen Arguments zu erlernen.

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme, zwei Lesekarten (bestehend aus einer knappen Textzusammenfassung, der Veranschaulichung der zentralen These an einem Beispiel sowie drei Fragen zum Text im Umfang von insgesamt zwei Seiten pro Lesekarte) sowie aus einem Essay (5-6 Seiten). Das Seminar wird web-basiert stattfinden und von einem Tutorium (als Präsenzveranstaltung) begleitet.

Der Link für die Online-Sitzungen: <https://video.hfg-offenbach.de/b/fel-5ej-xtb>

wöchentlich
Anfangsdatum: 13.11.2020
Enddatum: 19.02.2021
Termin: Freitag, 10:00 - 11:30 Uhr,

502 Kunstgeschichte (WP)
Seminar
(2 cp)
Janecke

Es werden einschlägige Felder, Positionen, Konzepte, Begriffe der Kunst nach 1945 vorgestellt: Im Mittelpunkt stehen u.a. Abstrakter Expressionismus, Action Painting, Allover Structure, Ästhetiken des Erhabenen, Theorien der Minimal Art, Concept Art, Land Art. Dabei geht es aber jeweils sowohl auch um mitunter weniger bekannte Vorläufer bzw. Weichenstellungen in älterer Kunst, als auch um das Erbe entsprechender Phänomene in jüngerer bis zeitgenössischer Kunst. Erwartet werden regelmäßige Anwesenheit sowie moderate Lektüre kunstwissenschaftlicher Texte – zum Erwerb eines unbenoteten Scheins.

Literatur wird in und zu jeder Sitzung speziell bekannt gegeben.

via BBB - kann je nach Lage in Präsenz abgehalten werden

<https://video.hfg-offenbach.de/b/chr-m8a-ugy>

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

550 Tutorien Philosophie/
Ästhetik
Seminar
Trautmann

Tutorien: Das Böse, das Falsche und das Hässliche. Einführung in die Philosophie

Mit Linus Berg, Jana Bleckmann, Paula Heinrich, Felix Kosok

Raum: wird noch bekanntgegeben

wöchentlich
Anfangsdatum: 10.11.2020
Enddatum: 16.03.2021
Termin: Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr,

Rechtschreibung und
Zeichensetzung
Seminar
Sandelbaum

Rechtschreibung und Zeichensetzung

(Pflicht bei nichtbestandenem Rechtschreibtest)

Termine:

13.11., 20.11., 4.12. und 11.12.2020,

13.00 -1700 Uhr, HfG, 3.OG, Raum 305

wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: keine Angabe,

Werkzeuge fürs Studium
Blockveranstaltung
Blum

Pflicht

Vorstellung Psychosoziale Beratung

Nina Müller, Thomas Abel (Studentenwerk Frankfurt)

Moderation: Heiner Blum, Studiendekan Kunst)

linke Schlosskapelle

Termin wird noch bekannt gegeben.

Kunst - Gestaltung

3. Semester

106 Experimentelle
Raumkonzepte I
Seminar
(10 cp)
Blum

Suchmaschine

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen.

Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme.

Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien.

Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum.

Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterende werden die Ergebnisse des Seminars mit dem Hashtag #hijacked auf Instagram in den Räumen prominenter Kunstsammler_innen präsentiert.

Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Alle Medien, Alle Semester.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-mtk-umc>

Zusätzlich zum Seminar können Einzel- und Gruppenbesprechungen vereinbart werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle
Raumkonzepte
Besprechung
**Blum,
Schuppelius,
Zoller**

Hölderlin

Installationen im öffentlichen Raum

Im Frühjahr 2021 feiern wir mit mehreren Installationen im öffentlichen Raum in Bad Homburg den 251. Geburtstag von Friedrich Hölderlin.

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester.

Gesetzte Teilnehmer_innen-Liste auf Einladung der Bereiche Bühnenbild und Experimentelle Raumkonzepte.

Termine werden angekündigt.

Experimentelle
Raumkonzepte -
Gesprächstermine
Besprechung
Blum

Einzel- und Gruppensprechstunden

Zusätzlich zu den Seminaren bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel- oder Gruppen-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** blum@hfg-offenbach.de

Ort und Zeit: Nach Vereinbarung, Live oder auf BBB

Experimentelle
Raumkonzepte
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Prof. Heiner Blum, Freunde und Gäste

Basar

Ein neuer Ort für die Offenbacher Innenstadt.

In keiner anderen Stadt unserer Republik leben Menschen aus mehr Nationen als in Offenbach. Für das Herz unserer Stadt planen wir einen Basar, der die multikulturellen Vielfalt Offenbachs repräsentieren soll.

In Kooperation mit Zijad Dolicanin von Vair e.V. und weiteren lokalen und überregionalen Mitspieler_innen recherchieren und skizzieren wir die Möglichkeiten eines neuen, lebendigen Mittelpunkts für unsere Stadt.

Wechselnde Termine.

Interessant_innen melden sich unter: blum@hfg-offenbach.de

Experimentelle
Raumkonzepte
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Miniaturen

Ausstellungsprojekt

Für das Museum Schloss Fasanerie in Fulda planen wir für 2021 eine Ausstellung mit kleinstformatigen künstlerischen Arbeiten aller Medien.

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester.

Feststehende Teilnehmer_innen-Liste.

Termine werden angekündigt.

Experimentelle
Raumkonzepte
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Reifen

Ausstellung

In Kooperation mit dem Reifenhersteller Falken entwickeln wir Projekte rund um die Themen Reifen, Gummi, Mobilität ...

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester.

Feststehende Teilnehmer_innen-Liste.

Termine werden angekündigt.

Neue Möglichkeiten
Ergänzungsveranstaltung
Baumann

Neue Möglichkeiten

HfG 3D-Kompetenzzentrum

Neue Möglichkeiten erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien.

Neue Möglichkeiten versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann (anselm-baumann.de/ / ostpool.de) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen.

Einzel-, oder Gruppentermine nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum, Mike Bouchet und Merja Herzog-Hellsten aber auch Studierende anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter anselm.baumann@ostpool.de vereinbart werden.

Infotermin: Dienstag, 10.11.2020, 19:30 Uhr auf BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-i2b-uh9>

Robert Johnson Theorie
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Heiner Blum, Patrick Raddatz und Gäste

Robert Johnson Theorie

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HfG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

Robert Johnson Theorie ist eine Veranstaltung der **Hochschule für Gestaltung Offenbach** in Kooperation mit dem **Robert Johnson Club**. Heiner Blum und Patrick Raddatz präsentieren in der **Robert Johnson Theorie** prominente, fachkundige Gäste – Soundspezialist_innen, Musiker_innen, Autor_innen, DJs – mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption von elektronischer Musik.

Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen in die Clubnacht über. Der Eintritt ist frei.

Auf Grund der Corona-Pandemie sind die Termine im Moment ausgesetzt.

Aktuellen Termine über

<http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie>

<http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>

Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach

Institut für
Klangforschung
Ergänzungsveranstaltung
**Blum,
Raddatz**

Institut für Klangforschung

Audiosupport

Feed Me Weird Things

Neues Format für die neue Zeit von **Robert Johnson Theorie, Institut für Klangforschung** und der HfG Offenbach

Akteur_innen aus den Bereichen Clubkultur und Musikperformance stellen ihre künstlerische Praxis und berufliche Situation in Atelier-/Arbeitsgesprächen vor. Tipps und Inspiration aus der musikalischen, performativen, kuratorischen Praxis verbinden sich mit Diskursen zu kurrenten Themen und Kritik rund um die Schnittstellen von Kunst und Clubkultur.

Koordination und Moderation: **Patrick Raddatz** (Institut für Klangforschung, Robert Johnson Theorie, HfG Of Promotionsbereich)

Die Veranstaltungen finden auf BBB statt. Die Termine werden im Netz und über Mailverteiler bekannt gegeben.

Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt eine Mail an blum@hfg-offenbach.de

107 Konzeptionelles
Zeichnen I
Seminar
(10 cp)
Stumpf

In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale

Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.

Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung unter stumpf@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

107 Konzeptionelles
Zeichnen I
Projekt
(10 cp)
Stumpf

Projektbetreuung in Einzelterminen.

Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders: Lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.

Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.

Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung unter stumpf@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

110 Aktzeichnen I
Seminar
(10 cp)
Stumpf

Aktzeichnen

Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 Uhr und von 13:30 -16:00 Uhr, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.

Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung unter stumpf@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401

111 Malerei I
Seminar
(10 cp)
Reski

Projekt: Künstlerbuch machen II

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester web-basiert stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an reski@hfg-offenbach.de

Der Kurs ist eine Fortsetzung des Workshops aus dem vergangenen Semester. Die bisher entstandenen Künstler*innenbücher werden auch Exponate der HfG-Jubiläumsshow im MAK Frankfurt sein, die voraussichtlich im Dezember eröffnet. Denkbar ist die bisher entstandenen 10-12 Publikationen gegebenenfalls zu überarbeiten bzw. zu erweitern. Auch die Entwicklung neuer Künstler*innenbücher von Studierenden, die bisher nicht den Kurs besucht haben, ist möglich, auch wenn der Zeitrahmen für die Realisierung knapp bemessen ist. Die Konzeption der HfG-Jubiläumsshow sieht auch eine Aktualisierung der Exponate während der laufenden Ausstellung vor. (Das Künstlerbuch ist ein recht offenes Format. Am besten vorstellbar als Hybrid zwischen Arbeitsjournal und Katalog der eigenen Arbeiten. Grundlage könnte ein Mix aus vorhandenen Skizzenheften, Notizen und Portfolios sein. Aber auch Reflektionen zur eigenen Arbeit, einzelnen Arbeiten wie neu entstandene Arbeiten in einzelnen Entwicklungsstufen könnten auftauchen. Oder eine Serie neu entstandener Arbeiten ist genauso denkbar. In Coronazeiten haben vermutlich viele begonnen, Tagebuch über diese sehr spezielle soziale Situation zu führen. Auch diese Introspektionen können möglicherweise ein gutes

Ausgangsmaterial sein. Das Endprodukt könnte ein Unikat sein oder auch in geringer Auflage im Digitaldruck publiziert werden. Ein begrenztes Budget für Druckkosten ist vorhanden.)

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

111 Malerei I
Seminar
(10 cp)

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester web-basiert stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an reski@hfg-offenbach.de

Mi 13:00 - 14:00 Uhr Bildvorträge & Texte zu: „Gegenwartsbefreiung Malerei“ / Kunstforum Bd. 268 / Über Aby Warburg / Über „Kunst & Illusion – Zur Psychologie der bildlichen Darstellung“ von E.H. Gombrich

Mi 14:00 – 16:00 Uhr **Gruppenbesprechungen online:** Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester kann die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten wieder von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert werden. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden, auch unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Wer einen Praxischein in der Malerei machen möchte, sollte im Laufe des Semesters ein malerisches/zeichnerisches Bildprojekt entwickeln und umsetzen. Vorschläge und mögliche Ansätze für eine Art Serie oder Bildreihe können mit mir am besten in der Sprechstunde Dienstags zu Semesterbeginn besprochen werden. Der Umfang dieses möglichen praktischen Semesterprojekts sollte grob geschätzt dann 8-10 diskutabile/respektable Arbeiten betragen. Es geht nicht unbedingt um fertige Arbeiten, sondern um produktive Versuche, eine eigenständige Position zu entwickeln.

Es sind auch alle anderen Studierenden herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitte per Email an reski@hfg-offenbach.de für die Terminplanung anmelden. <http://hessischemalerei.de/>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

112 Bildhauerei I
Seminar
(10 cp)
Bouchet

video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-cgu-nje>

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. **Advanced Sculpture** bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

***course taught in English**

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

112 Bildhauerei I
Seminar
(10 cp)
Bouchet

video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-cgu-nje>

Studio Seminar

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. **Advanced Sculpture** bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

***course taught in English**

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

133 Performance I
Seminar
(10 cp)
Cmelka

Im Seminar **Performance I** geht es um die Erschließung performativer Handlungen und die Möglichkeiten zeitbasierter Medien.

Zeitbasierte Medien können sein:

Storyboards, Texte, Skripte, Körperarbeit, Krafttraining, Sprache, Tonaufnahmen, Sound, Musik, Comics, Lieder, Gesang, Schauspiel, Performance, Film, Video, Fotostories, Tanz, Choreographie, Spiele, Video-Spiele, immersive Installationen, Räume und Situationen, Aktionen und Interaktionen im Netz und mehr ...

Ziel ist es, eine Struktur für die Entwicklung einer künstlerischen Performance-Arbeit zu schaffen anhand der Arbeit in der Gruppe an Film-, Performance- und Textbeispielen, Situationen, Performance-Techniken und -Übungen, Interventionen im öffentlichen Raum sowie körperlichen Übungen und Training, das zusätzlich durch **Blockveranstaltungen von Mario Mentrup** unterstützt wird. (**Lehrauftrag Körperarbeit von Mario Mentrup**: Die genauen Termine zu den Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup werden noch bekannt gegeben, voraussichtlich erster Termin ist im November 2020.)

Studierende sind außerdem eingeladen, eigenes Material und Ideen für performative, zeitbasierte Arbeiten in die Workshop-Situation einzubringen, an einer Inszenierung von Bildern, Geschichten, Themen, Texten usw. experimentell zu arbeiten.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 15:30 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Performance
Techniken
Cmelka

Zusatzangebot Werkstatttermine.
Termine: dienstags, bitte per E-mail Termin vereinbaren.

Performance
Blockveranstaltung

Lehrauftrag für Körperarbeit: Mario Mentrup

Unterricht in Blockveranstaltungen

Für Studierende aller Semester

Genauere Termine werden noch bekannt gegeben!

Begleitend zum wöchentlichen Körper-Training bietet Mario Mentrup in Blockveranstaltungen eine regelmäßige Einführung für Studierende in Körperarbeit sowie in die körpergerechte und sichere Verwendung von Geräten (Kettlebell, Steel Mace, Gymnastikhanteln, Eigengewichtstraining, Explosives, Mobility etc.) sowie eine regelmäßige Betreuung und Beratung für Performer_Innen.

In einer Abfolge aus Körper- und Krafttraining sowie Recherchen und Beispielen aus Film und Netz führt Mario Mentrup in die Arbeit mit Gewichten sowie in Eigengewichtstraining ein, in das Training von physischer und mentaler Stärke und dessen Expansionsmöglichkeiten, in Choreographien, Kampfkunst und die Derivate davon in Stunts und Tanz. Dabei beleuchtet und bearbeitet er die Zusammenhänge zur künstlerischen Performance und zum Schauspiel. Aktuelle Diskurse über Fitnessrends, Krafttraining, Mobility und Performance werden in den Unterricht und die Arbeit mit Studierenden mitaufgenommen. Mentrup ist Schauspieler, Regisseur, Musiker, Autor und lizenziertes und geprüftes Kettlebelltrainer. Die Geräte im Lehrbereich Performance im erweiterten Feld und die damit einhergehenden Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten bilden eine Ergänzung, Erweiterung zum Unterricht im Lehrgebiet Performance im erweiterten Feld, genauso wie einen Motor für die Erschließung und Erarbeitung von eigenen, künstlerischen Performances.

Die genauen Termine zu den Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich erster Termin im November 2020). Bei Interesse E-mail vorab an mariomentrup@yahoo.de oder cmelka@hfg-offenbach.de

Performance
Workshop

4-tägiger Workshop mit Rouzbeh Rashidi

für Studierende aller Semester und aller Lehrbereiche

Im Wintersemester 2020/21 findet ein 4-tägiger Workshop mit dem iranischen-irischen Filmemacher Rouzbeh Rashidi statt. Rashidi wurde 1980 in Teheran, Iran, geboren, studierte Medien am Dublin Institut for Technology und arbeitet seit 2000 als Filmemacher. Siehe auch: <http://rouzbeh Rashidi.com/biography/>

Rouzbeh Rashidis immense Anzahl an unabhängig oft in Zusammenarbeit mit Performer_innen produzierten Filme arbeiten außerhalb des Mainstreams und entfliehen Stereotypen konventioneller Narration.

2000 gründete er die Experimental Film Society, eine Vereinigung zur Produktion und Distribution experimentellen Kinos, die Filme mit ausgeprägter, künstlerisch individueller Vision hervorbringen und Projekte experimenteller Forschung sowie lyrisch-poetischer, bildrhythmischer Bild-Ton-Verschrankungen hervorbringen.

Die Experimental Film Society kuratiert und organisiert auch internationale Screenings und funktioniert als Produktionsort in Dublin. Siehe:<http://www.experimentalfilmsociety.com/about>

20 years of Experimental Film Society: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about/>

Genauer Termin und Ablauf wird noch bekannt gegeben. Bei Interesse E-mail vorab an cmelka@hfg-offenbach.de

Kunst - Techniken

3. Semester

163 Siebdruck II
Techniken
(5 cp)
**Fritzsche,
Schneider**

Siebdruck II findet als Doppelkurs (2 Scheine) in Kooperation mit der Werkstatt Papier- und Bucheinband statt. Der Kurs ist ganztätig, aber halbsemestrig: dienstags in der Siebdruckwerkstatt und mittwochs in der Werkstatt Papier- und Bucheinband, eine Dreiergruppe für jedes Halbsemester. 1. Gruppe ab 3. November 2020, 2. Gruppe ab Januar 2021.

Für "Inselbändchen" werden auf den Inhalt bezogene Ornamente, Grafiken und Textelemente entwickelt und mehrfarbig in Sonderfarben gedruckt. Material und Ausführung wird auf die Weiterverarbeitung in der Werkstatt Papier- und Bucheinband ausgewählt und abgestimmt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 108

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

164 Freie Druckgrafik II
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Holzschnitt und Xylomontage

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

Ganzsemestrig

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

164 Freie Druckgrafik II
Projekt
(5 cp)
Steinbacher

Freie Projektarbeit

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate

Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, eventuell Radierwerkzeuge und Pinsel

Ganzsemestrig

wöchentlich

Anfangsdatum: 11.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

164 Freie Druckgrafik II
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Schattenriss, Papier collé und Scherenschnitt

Papier oder ein anderes flaches Material wird mittels einer Schere oder Cuttermessern so bearbeitet, dass entweder der verbleibende Umriss oder die Ausschnitte oder beides ein Bild ergeben. Der klassische Scherenschnitt verwendet meist schwarzes Papier und ist mit seiner schwarzweißen Bildlogik dem Holz- und Linolschnitt verwandt. Als eigenständige, künstlerische Plattform wurde er in den letzten hundert Jahren von vielen Malern und Grafikern weiterentwickelt.

Termin: Dienstag oder Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, nach persönlicher Vereinbarung

172 Labor Kunst II
Techniken
Herzog-Hellstén

Ausstellungsarchitektur und -Mobilier, 1a

Entwurf, Kalkulation und Umsetzung

Mittwoch: 9:30 – 12:30 Uhr

und

Ausstellungsarchitektur und -Mobilier, 1b

Entwurf, Kalkulation und Umsetzung

Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

Lehrende: Merja Herzog-Hellstén, LfBA zusammen mit Joachim Grosshans/ Matthias Wachtel (Schreiner)

Keine Voraussetzungen, max. Belegung: 3 Studierende mit dem Schwerpunkt räumliches Arbeiten.

Zusätzlicher Arbeitstermin für die Umsetzungen: Dienstag/ Freitag zu den Holzwerkstatt FB-Kunst Uhrzeiten.

Anmeldung: Donnerstag, 22.10. 9:00 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

172 Labor Kunst II
Techniken
Herzog-Hellstén

Keramische Skulpturen – Diplomanden mit Schwerpunkt Keramik

Freitag 9:30 – 12:30 Uhr

Voraussetzung: Labor Kunst II Keramik und Schwerpunkt räumliches arbeiten.

Zusätzlicher Arbeitstermin montags 13-15 Uhr (HiWi)

Anmeldung: Do 22.10. 9 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.

Keramik – vertiefendes arbeiten

Voraussetzung: Labor Kunst I Keramik und Schwerpunkt räumliches arbeiten.

Zusätzlicher Arbeitstermin montags 15-17 Uhr (HiWi)

Anmeldung: Do 22.10. 9 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

zu Malerei - Maltechnik/
Farblogistik
Techniken
Bittl

Maltechnischer Workshop zu Materialoptionen von Öl/Acrylfarbe und über die Kombinatorik von Bildträger, Bindemittel und Pigment auf der Basis des individuellen Entwurfs.

- › Träger (Keilrahmen - Stoff – Holz – Metall – Papier)
- › Malmittel (fest - flüssig - deckend - lasierend - schnell trocknend - langsam trocknend - matt - glänzend)
- › Werkzeug/Farbauftrag
- › spezielle Techniken der Bildaufhängung bzw. Präsentation
- › Palette, Arbeitsplatzorganisation und Sicherheitshinweise

*Aufgrund der aktuellen Situation kann man sich für dieses Semester nur zu zweit/ mit KurspartnerIn anmelden und kommt dann immer im Wechsel.
Voraussichtlich wird das erste Treffen im Städel Museum stattfinden, wobei sich jede/jeder Studierende eine künstlerische Position sucht, der sie/er im Laufe des Workshops maltechnisch und inhaltlich vorstellt.*

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende

Der Kurs ist wahlweise als Werkstattschein oder Praxisschein anrechenbar.

Kontakt: Viola Bittl viola.bittl@googlemail.com

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Medien - Gestaltung

3. Semester

204 Fotografie I
Seminar
(10 cp)
Liebscher

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>

ungerade KW: Kleingruppen, max. 4 Teilnehmende zur Arbeitsbesprechung
gerade KW: Plenum. Arbeitsbesprechungen, Vorträge, Gastvorträge (Remote < > Control) 2. OG
Schloss oder BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>

Low Earth Orbit

Alle Semester, themenorientiert.

Ein Themenbereich des Lichtbilderuniversums wird umfassend behandelt.

Vertiefen der Kompetenzen in Bildbeschaffung und Bildanalyse anhand eines Themenschwerpunktes. Entwicklung und Fixierung individueller Darstellungsmethoden, eigenständiger künstlerischer Arbeitsprozesse, Techniken und Theorien. Analyse im Kontext der Fotografiegeschichte und aktueller Positionen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Grundlagen Fotografie; Fotografie Workflow 1 & 2.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der Projekte.

Remote < > Control

In Zeiten der Distanzierung und Isolierung werden künstlerische Positionen beleuchtet, die mit indirekten Verfahren künstlerisch agieren.

Der Finger auf dem Auslöser, der Apparat am Körper: ein Mischwesen aus Organismus und Maschine. Der Mensch wird mit dem dritten Auge in der Hand zum CYBernetic ORGanism. Für Selfie Star Kim Kardashian ist der Körperradius die maximale Aufnahme-Entfernung ihrer Selbstportraits; mit einem Selfie Stick entstehenden Bildräume, die man niemals mit einer Armlänge Bewegungsradius schaffen könne.

In der Prothetisierung der Welt entfernt der Selbst-Auslöser die Kamera vom Körper, der Apparat wird zur autarken Bildmaschine.

Eine exakte Wegstrecke wird von John Divola bemessen: nach 10 Sekunden Flucht wird der Künstler von der Kamera in den Rückens geschossen. Wesentlich größere Strecken legt Ottmar Hörls manipulierte Kamera zurück, die -aus einem Flugzeug geworfen- bis zu ihrem Aufprall permanent auslöst. Die Kamera selbst wird Autor, der Künstler bestimmt lediglich das Setup. Ein eigener Fotoapparat ist aber für künstliche Strategien nicht unbedingt von Nöten, Schon Hannah Höch nutzte in ihren Collagen Implantate fremder Autoren. Öffentliche Bilder der Illustrierten waren eine sprudelnde Bildquelle. Inzwischen formen die Abraumhalden des Internet gigantische Bild-Lawinen. Festgenagelt in der Quarantäne des häuslichen White Cube, können wir die Welt auf Google Earth in vollautomatischen Maschinenbildern besuchen oder mit der NASA Image and Video Library zurück in der Zeit und auf dem Mond reisen.

Wozu also noch selbst fotografieren?

Begleitet wird das Seminar durch die Fortsetzung der Online-Vorträge „Remote < > Control“

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-kqd-afh>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 12:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 18:30 - 21:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

- 205 Elektronische Medien I -
Recording Room
Seminar
(10 cp)
Oppermann

Entwicklung Medialer Inszenierungen, Performances, spezifischer Online Formate & Konzerte für den Recording Room während der hfg Ausstellung im MAK. Physisch, haptisch, sowie virtuell, online & offline. Recording Room ist ein gemeinsames Projekt der Lehrgebiete Performance & Elektronische Medien, Kerstin Cmelka, Alex Oppermann.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-qxv-97k>

14-täglich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 12:00 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101

- 205 Elektronische Medien I
Projekt
(10 cp)
Oppermann

Es wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungs- feldern von Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre- Visualisation, der Preproduction und der Produktion durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation. Wechselnde Themenschwerpunkte.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme und Beteiligung, sowie die Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes im Rahmen deskollektiven Ausstellungsvorhabens.

Neueinsteiger bringen bitte zur Einführungsveranstaltung aussagekräftige Arbeitsproben bisher realisierter Projekte mit.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-t6g-cef>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

205 Elektronische Medien I -
Animation
Seminar
(10 cp)
**Oppermann,
Weber**

Fragmente restukturieren
Schwerpunkt: Postproduktion & Motiondesign
Kombinierter Workshop & Seminar.

Der Fokus dieses Kurses liegt auf der Sammlung, Veränderung und Verdichtung von unterschiedlichen Medien, um deren Relevanz zu erforschen. Als Werkzeug wird die Software "Adobe After Effects" benutzt, um die Elemente freizustellen und zu einer neuen Collage zu arrangieren. Ziel des Kurses ist die Entwicklung und Umsetzung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts in Form eines Kurzfilms oder einer Videoarbeit.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

Max. Teilnehmerzahl: 8

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ami-gru-pji>

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 10:30 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101

Filmgeschichte/
Filmtheorie
Seminar
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/*Future Is Now, SF und Co.*

1970 wurde die **hfg** (bis dahin Werkkunstschule genannt) gegründet, vor 50 Jahren. Die Gründung ist Anlass nicht nur nach der Vergangenheit, sondern nach der Zukunft des Films zu fragen bzw. die Frage der Zukunft mit den Sinnen des Films zu stellen. Filme haben ja den Vorzug, dass man mit/in ihnen problemlos in der Zeit vor- und zurückreisen kann, wie im Science-Fiction, ein Teil ist Detektivarbeit, der andere Spekulation.

SF verläuft quer zur kompletten populären Blockbuster- bis experimentellen Autor*innen-Filmgeschichte. Atomenergie, Klimawandel, Genforschung, Kolonialismus, Genderfluidity, Musik- und andere entgrenzende Experimente auf Mikro- und Makroebene, all das reizt zu realen/fiktiven Grenzübertreten. Das All ist nur ein Set zum Abheben von vielen. *Back to the Future. The Future Is Now. Space Is The Place.* Man kapiert die Gegenwart besser aus einem gewissen Abstand. Auch darin sind Filme unschlagbar, sie gehen einem nahe und sie halten einen auf Abstand zur Welt.

Das Filmgeschichte-Seminar wird sich also mit *Science-Fiction (SF)* beschäftigen, vor allem mit den Konventionen durchbrechenden, experimentierfreudigen (nicht-amerikanischen) Filmformen.

Das Seminar wird auch der Ankerraum für Sichtungen und Recherchen zu SF-Filmen von hfg-Studierenden und Lehrenden. Diese werden einerseits das Terrain für ein zugängliches Sichtungshfg-Film-Archiv ebnen helfen (das gibt es nämlich nicht), andererseits in die Konzeption des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021) münden. Das hierfür vorgesehene Filmprogramm/Symposium trägt den Arbeitstitel „Gespenster der Zukunft“.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

Engagierte Teilnehmer*innen sind eingeladen, in der **Ausstellungsgruppe** mitzuarbeiten und können einen Schein erwerben, sofern dabei eigene Filmprojekte, Trailer u.a. entstehen.

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

Die **Screenings** (Do. 18:00-20:00 Uhr, Hauptgebäude R 09 und BBB) bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge zum Thema in kleiner Gruppe an der hfg und online (in weiteren kleinen Gruppen) zusammen zu sehen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Filmgeschichte/
Filmtheorie - Screenings
Ergänzungsveranstaltung
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/Future Is Now, SF und Co. Grund- und Hauptstudium Screenings

Seminar begleitendes Filmprogramm mit Filmen von 1970 bis heute (siehe Seminar mit dem gleichen Titel).

Die **Screenings** bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge in kleiner Gruppe an der hfg und online zu sehen. Im Fokus steht die experimentelle Autor*innen-Filmgeschichte, in der Atomenergie, Klimawandel, Kolonialismus, Genforschung, Genderfluidity, entgrenzende Musik- und andere Experimente verarbeitet werden. Dabei sind auch ausgewählte Filme von ehemaligen Studierenden und Lehrenden der hfg.

Deren Sichtung führt zu Recherchen einerseits, um ein zugängliches Sichtungs-hfg-Film-Archiv vorzubereiten (das es noch nicht gibt), andererseits in Vorbereitung des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021).

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

206 Film/Video I
Seminar
(10 cp)
Gutberlet

Film Schreiben (Schreib-Werkstatt)

Weite Teile des Filmemachens haben nichts mit der Handhabung von Kamera, Licht, Ton, Regie, Schauspiel, Schnitt zu tun, sondern mit Kommunikation. Lange bevor es zum Drehen und Schneiden kommt, muss man sprechen, schreiben, rechnen und auch zeichnen, und natürlich muss man das auch, nachdem der Film *im Kasten ist*. Es ist schon mal gut zu wissen, was man will und was man *nicht* will. Noch besser ist es schreiben zu können und die Textarten zu kennen, die bei der Filmherstellung und -auswertung anfallen. Dazu gibt es strikte Umgangsweisen mit Textformaten, aber man kann, wenn das Filmprojekt es nahelegt, sich auch gerne im Denken und Schreiben von Konventionen entfernen.

Dieses Semester bieten *Annett Busch* und ich gemeinsam eine Schreibwerkstatt an; wir möchten das Spektrum der Schreibformen, die man beim Filmemachen braucht und benutzt vorstellen, erörtern und üben. *Annett Busch* arbeitet als Journalistin, Übersetzerin und Kuratorin, sie berät Filmprojekte, sie war Redakteurin bei *Spex* und schreibt u.a. für die *film.kolik* und *Springerin*; sie recherchiert und setzt Informationen so zusammen, dass Zusammenhänge in neuem Licht erscheinen. Sie kennt beide Schreib-Richtungen: das Schreiben, das auf gemachte Filme reagiert, sie bespricht und kontextualisiert; und das Schreiben, das Filme entwerfen hilft und für Bild- und Ton-Ideen Konturen aus Wörtern sucht.

Wir wollen das Schreiben als Praxis im Alltag verankern und dazu anregen, Stichpunkte bewusster zu sammeln und neben Skribbeln auch Notizen zu machen; all das, um Ideen besser weiterzuentwickeln und zu verschärfen. In einem ersten Schritt wollen wir ins filmische

Denken kommen, also in Bildern, in Tönen, in Bewegungen und Schnitten denken. Dafür ist es gut, sich ausgesuchte Sequenzen aus existierenden Filmen anzusehen und genau zu beschreiben. In einem zweiten Schritt schauen wir uns die verschiedenen Schritte von der **Idee** zur **Skizze** bzw. **Filmkonzept** zum **Exposé** (in Spielfilmen) oder **Treatment** (für Dokumentarfilme) an. Exposé und Treatment werden oft mit einer Beschreibung der Hauptfiguren oder zentraler Motive ergänzt. In einem dritten Schritt geht es um die Textformen, die verfasst werden, wenn es den Film bereits gibt: **Inhaltsangabe** und **Synopsis**. In einem letzten Schritt schauen wir uns die Textbausteine an, die die Filmschaffenden vorstellen: das **Team** inkl. der einzelnen Positionen, den biografischen **Dreizeiler**, die **director's note**.

Idee des Kurses ist NICHT eine Idee fertig zu stellen, eine Skizze in ein fertiges Filmkonzept zu überführen oder zu einem fertigen Exposé oder Treatment zu kommen, sondern zu verstehen, wie Gedanken im Schreiben Gestalt annehmen, so dass sie mitteilen kann. In diesem Kurs bleibt das Drehbuch und seine vielen Varianten außen vor. Ein entsprechender Kurs wird bei Bedarf in Zukunft angeboten werden.

Ich bitte um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de

BBB <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-cjh-oz6>

Termine: 04.11., 11.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2020, 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

206 Film/Video I
Projekt
(10 cp)
Gutberlet

Freie Projekte

Do it. Im Lauf des Studiums werden die Film-Studierenden aufgefordert und unterstützt, mehrere Filme selbständig zu entwickeln und zu realisieren. Das können sein: dokumentarische, narrative, strukturelle, experimentelle Filme, hybride und installative Projekte.S

Selbständig heißt, sich etwas selbst auszudenken und umzusetzen. Gemeinschaftsarbeiten werden ebenso unterstützt wie Projekte von einzelnen.

Die Veranstaltung *Freie Projekte* gibt diesen Filmprojekten einen Raum, um die Arbeitsschritte in der Gruppe zu diskutieren, sich Hilfe zu holen und Ergebnisse in kleiner Runde zu testen.

Besprochen werden kann auch die Konzeption und Organisation von Projektionen und Installationen. Studierende bekommen für abgeschlossene Projekte einen Gestaltungsschein.

Anmeldung bei: gutberlet@hfg-offenbach.de

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-wta-7zz>

Termine: 13.11.; 27.11.; 11.12.2020; 08.01.; 22.01.; 05.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

206 Film/Video I
Seminar
(10 cp)
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

queer/feminist filmmaking reloaded - Teil 1

Alle reden vom feministischen Film - aber was bedeutet das eigentlich?

Sind es die Story, der Inhalt oder die Form, die einen feministischen Film kennzeichnen? Und geht es nicht viel mehr darum, in Anlehnung an Godard, Film queer/feministisch zu machen und Produktionsbedingungen in Frage zu stellen? Gemeinsam wollen wir Antworten auf diese

Fragen finden – und feministisches Filmschaffen aus künstlerischer, filmhistorischer und medienpolitischer Perspektive betrachten.

Es werden aktuelle feministische Filme mit Arbeiten von Regisseurinnen aus früheren Dekaden der europäischen und amerikanischen Filmgeschichte ins Verhältnis gesetzt. Die Auseinandersetzung mit einer queer/feministischen Filmpraxis bildet die Grundlage für ein eigenes Projekt, wobei die Konzept- bzw. Drehbuch/ Stoffentwicklung im Mittelpunkt steht.

Last but not least: Queer/feministisches Filmschaffen ist ohne die Theorie undenkbar und umgekehrt. Im Seminar werden wir ausgewählte Texte diskutieren und sie mit den gesichteten Filmen in Bezug setzen und als Inspirationsquelle für eigene Fragestellungen und Projekte nutzen.

1) „BORN IN FLAMES“ – LIZZY BORDEN

Ein feministischer Traum

2) DIE VERGESSENE FRAUENFILMGESCHICHTE

Subjektivität / Kollektive / Kinderläden

3) „EINE PRÄMIE FÜR IRENE“ - HELKE SANDER

Ein Beispiel

4) „TAUSENDSCHÖNCHEN“ – VERA CHYTILOVA

Offene Dramaturgie statt Held mit Brüsten.

5) BREAK. CHANTAL AKERMAN

„JEANNE DIELMANN, 23 QUAI DU COMMERCE, 1080 BRUXELLES“

6) „WATER MELON WOMAN“ - CHERYL DUNYE

Ein queerfeministischer Klassiker

7) KÜBELKINDER UND ANDERE GESTALTEN

ULA STÖCKLS radikales Werk als Beispiel und Vorbild für heutiges zeitgenössisches/queeres Filmschaffen?

8) QUEERFEMINISTISCH / gestern und heute

MONIKA TREUT „Die Jungfrauenmaschine“

JULIA FUHRMANN „riot not diet“

9) „QUEERCORE“ – YONY LEYSER

Diskussion mit Yony Leyser über queeres Filmschaffen und Identitätspolitik.

10) RESÜMEE

inkl. gemeinsame Filmscreenings

Termine: 09.11.20, 16.11.20, 23.11.20, 07.12.20, 14.12.20, 11.01.21, 18.01.21, 25.01.21, 01.02.21, 08.02.21

Gespräche über Projekte nach Vereinbarung

Remote Online Option auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-qjz-cdi>

wöchentlich

Anfangsdatum: 09.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

206 Film/Video I
Seminar
(10 cp)
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

REMAKE – ein Experiment

Wer will ich sein?

Auf welchen Schultern will ich stehen?

Zeig mir Deins, ich zeig Dir meins.

ALLE TUN ES

Abschreiben, um zu lernen

Lernen durch nachahmen

Plagiate erstellen

Und diese in einen eigenen Kontext gestellt

Auch mein erster Film war

Ein Remake

Ein Experiment.

Laut Wikipedia bedeutet Remake ([engl.](#), zu Deutsch *Neufassung*, wörtlich „etwas nochmal Hergestelltes“)

- eine [Neuverfilmung](#)
- [Remake \(Computerspiel\)](#)
- die Neuaufnahme eines bereits vorher aufgenommenen Musiktitels, siehe [Remake \(Musik\)](#)
- in der Informationstechnik eine Neuerstellung oder Nachbau von Software, siehe [Klon \(Informationstechnik\)](#)

Machen auch Sie ein REMAKE, eine Neuverfilmung, ein Konzept, eine Version ihres Lieblingvideos! Seien Sie dabei mutig und stehen Sie zu Ihrem Idol, um es genüsslich zu zerstören und in Ihre eigene Wirklichkeit und Phantasie zu transformieren. Das REMAKE kann ein Konzept für ein visuelles Projekt sein, aber auch ein fertiger Film, Video, eine Installation - alle Formate sind möglich und erwünscht.

In Einzelgesprächen wird dieser Transformationsprozess in seinen verschiedenen Phasen reflektiert und untersucht, im Plenum werden wir das Thema REMAKE unter verschiedenen Perspektiven diskutieren.

Abschließend werden die Ergebnisse der REMAKES dem Plenum zur kritischen Begutachtung vorgestellt. Wer sind Sie in diesem Moment?

Bitte bringen Sie zur ersten Sitzung eines Ihrer Vorbilder mit.

ABER nicht das, welches Sie kopieren möchten.

Termine: 10.11.20, 24.11.20, 14.12.20, 12.01.21, 19.01.21, 09.02.21

Einzelsitzungen nach Vereinbarung

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-aqi-ak0>

14-täglich

Anfangsdatum: 10.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

Film/Video
Workshop
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

„HOMO SAPIENS“

Unter dem Titel „HOMO SAPIENS“ plane ich UNREGELMÄßIG künstlerische Workshops (in OFFENBACH NACH CORONA) & Gespräche (REMOTE) mit Mitgliedern des Teams TT: Ingken Benesch (Kostüm), Karin Betzler (Szenenbild), Christine A.Maier (DOP), Jasmila Zbanic (Regisseurin), Mira Partecke (Schauspielerin) u.a.

Den Beginn macht die Autorin & Regisseurin, Verleiherin & Produzentin Irene von Alberti (451 Filmgalerie). Sie spricht über Produzieren und das Politische am Filmmachen beantwortet Fragen und gibt konkrete Tipps für den Förderdschungel.

SPONTAN & NACH VEREINBARUNG

Online Option auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-1gi-ywj>

Medien - Techniken

3. Semester

Künstlerische Videodokumentation

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren HD-Kameras und der anschließenden Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbständig durchzuführen. Alle erlernten Arbeitsschritte der Postproduktion werden mit Adobe Premiere Pro unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multikamera-Sequenz, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedene Datei-Formate.

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation und abschließende Präsentation einer eigenständigen Videoarbeit, regelmäßige Teilnahme.

Max. 6 Teilnehmer_innen.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.
Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

VideoLab - Offene
Werkstatt
Techniken
Withopf

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Lehrgebieten im Grund- und Hauptstudium.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.
Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 07.10.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

- 266 Werkstatt Elektronische Medien I - Coding Lab Techniken (5 cp)
Dhanab
- Generative Images/Animations mit Processing**
- Processing ist eine Entwicklungsumgebung und Programmiersprache, die Künstlern, Grafikern und Designern einen einfachen Einstieg in die Programmierung bietet. Zahlreiche Bücher, Tutorials und Code-Beispiele sowie eine umfangreiche Dokumentation helfen dabei, eigene Projekte schnell realisieren zu können.
- Ziel des Kurses: Grundlagen der Programmierung mit Processing 3. Erlernen der Programmiersprache und grundlegender, allgemeingültiger Programmier-Techniken. Der Schwerpunkt liegt dabei auf computergenerierten Grafiken und Animationen (Generative Design) sowie Datenvisualisierung.
- Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.
- <https://video.hfg-offenbach.de/b/al--qha-1jh>
wöchentlich
Anfangsdatum: 02.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 10:30 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 266 Werkstatt Elektronische Medien I - Sound Lab Techniken (5 cp)
Wild
- Soundlab - Praxis & Theorie des Mediums Klang**
your sound: record - edit - play - perform
- Im *soundlab öffnen sich experimentelle Räume für die Entwicklung Deiner eigenen Klangsprache. Dabei begibst Du Dich auf die Suche nach ungewöhnlichen Klängen, deren Herkunft und deren Weiterverarbeitung - digital wie analog.
- Von musikalischen Fragmenten, über die Vertonung von Bewegtbild bis zur installativen Verwendung von Interfaces werden unterschiedliche Anwendungsfelder rund um das Medium „Klang“ betrachtet, ausprobiert und diskutiert.
- Unterstützt wirst Du von den Pionieren der Bereiche Klangkunst, Elektro-akustischer Musik und Sounddesign. Ihnen schaust und hörst Du biographisch über die Schultern und erfährst technische und philosophische Hintergründe zur Auseinandersetzung mit dem Feld der Klänge.
- <https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-vu9-2fa>
wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 268 Werkstatt Elektronische Medien I, interaktive und kinetische Systeme - Informatik II Techniken (5 cp)
Blanché, Voutichtis
- Interaktive Systeme**
- Ziel des Kurses ist es den Dialog zwischen Software und Hardware zu vermitteln und in die Generative und Bildnerische Kunst einzuführen. Dabei sollen den Teilnehmer den Umgang mit Materialien und ihre Verarbeitung kennenlernen, und sich die Fähigkeit aneignen, in Form von Prototypen, ihre Ideen zu formulieren. Durch diese praktische Herangehensweise mittels analogen u. digitalen Methoden nähern wir uns Fragen nach Wirkung, Abstraktion, Haptik, Materialität, Konstruktion bzw. Umsetzung sowie Rauminszenierung. Alle Erkenntnisse und Experimente werden konkretisiert und in Form von Installationen, Skulpturen und Objekten umgesetzt, die letztendlich im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. (-wenn Präsenz-Unterricht wieder möglich sein sollte-)
- Hybrid: Präsenzlehre (Kleingruppe) + Online BigBlueButton Session online mit Einladungslink
- wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 267 Fotografie Workflow II Techniken
- Praxisfotografie HfG Werkstätten**

(5 cp)

Mitscher

Jeweils 2 bis 3 Studierende erarbeiten für eine bestimmte HFG Werkstatt unter Einbeziehung der Werkstattleiter_innen ein fotografisches Konzept für eine Selbstdarstellung dieser Werkstatt. Alle erarbeiteten Konzepte sollen auch für die HFG Website geeignet sein. Voraussetzung: Fotografie Workflow I. Im Kontext der Aufgabe wird eingeführt in: Studioblitz, Nikon Kameras, Photoshop und Lightroom Classic.

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotografie - offene
Werkstatt
Techniken

Mitscher

Nur für Kursabsolventen (WF1, WF2 oder WF3). Kein kontinuierlicher Kurs! Individualbetreuung Studio, Scanner, Drucker.

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Grundlagen
Fotografie - Anlagoge
Labortechniken
Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ :

Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente mit Susa Templin

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht hier das Experimentieren im Zentrum:

Ihr arbeitet mit den Vergrößerern im Fotolabor und erlernt Schwarzweiß- Labor Techniken: Neben dem Entwickeln von 35mm schwarzweiß Filmen, stellt Ihr Kontakabzüge her und lernt, eigenhändig s/w Foto-Abzüge anzufertigen.

Daneben werden verschiedene Methoden des „Foto-Experiments“ vermittelt: Wir machen Doppelbelichtungen direkt im Vergrößerer und mit Papieren, fertigen Solarisationen, arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und vieles mehr: Auf handwerkliche und haptische Weise werden so experimentelle analoge Unikate und fotografische Einzelstücke entwickelt.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“

richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung

an die Studierenden aller Fachbereiche.

Anfangsdatum: Studierende alle Fachbereiche: 02.11. 14.30 h (Vorbesprechung, Aufteilung in Gruppen)

Anfangsdatum: Erstsemester Fotografie : 10. 11., 14.30h (Vorbesprechung, Aufteilung in Gruppen)

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2. Stock

Bitte mitbringen:* 1-2 belichtete 35mm Schwarz-weiß Negativfilme, die wir gemeinsam entwickeln

* eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (25- 50 Blatt / Schachteln können auch geteilt werden)

Zu Bestellen bei Nordfoto:

FOMA Fomaspeed Variant 311 glossy 24x30cm 50 Blatt 38,94€ :

<https://www.nordfoto.de/Analoge-Fotografie/Fotopapiere/SW-Papier-PE-RC-Vario/FOMA-Fomaspeed-Variant-311-glossy-24x30cm-50-Blatt::9386.html>

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG + AUFTEILUNG IN GRUPPEN:

Alle Fachbereiche: Montag, 2.11.2020, 14.30 -15.30 Uhr, Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss, Raum C-206

Erstsemester: Dienstag, 10.11.10.2020, 14.30- 15.30 Uhr, Klasse Martin Liebscher + Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss

KURS für TEILNEHMER ALLER FACHBEREICHE:

Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss Raum C-206

immer Montags 14.30 - 18h

Coronabedingt 2 x 2 Gruppen mit je 4-5 Teilnehmern

TEIL 1:

Montag, 02.11. 2020, 15.30-18h, (nach Vorbesprechung um 14.30h) Raum C-206

Montag, 09. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 16. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 23. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 30. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 07. 12. 2020, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 14. 12. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

TEIL 2:

Montag, 11. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 18. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 25. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 01. 02. 2021, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 08. 02. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 15. 02. 2021, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

BASIC-KURS ANALOGES FOTOLABOR - ERST-SEMESTER FOTOGRAFIE:

Dienstag, 15. 12. 2020, 13:30-16:00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 18. 01. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 01. 02. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 15. 02. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Kommunikationsdesign - Gestaltung

3. Semester

303 Typografie I
Seminar
(10 cp)
Schütz

Code & Type & Emotion

Einführung in programmierte Typografie mit Processing. Vom Quellcode zur animierter, interaktiver, digitaler Typografie. Das Semesterprojekt ist eine typografische Arbeit zum Thema Emotion, die ausschließlich mit Processing umgesetzt wird. Die Zwischenprodukte des Lernprozesses, Tests, Experimente oder Skizzen, werden wöchentlich gemeinsam veröffentlicht. Das Seminar wird von regelmäßigen Vorträgen und einer Reihe von Gastvorträgen begleitet.

Introduction to programming typography with Processing. From the source code to animated, interactive, digital typography. The semester project is a typographic work about emotion, which will be realised only using Processing. The output of the learning process, sketches, test, experiments, will be published online on a weekly basis. Throughout the semester there will be additional lectures and a series of guest lectures.

(online)

Anmeldung per eMail an: schuetz@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr,

303 Typografie I
Seminar
(10 cp)
Schütz

Stroke & Letter & Type

Einführung in Schriftgestaltung. Zuerst formales Schreiben mit der Breitfeder, um Rhythmus und Proportionen von Buchstaben kennenzulernen. Danach Buchstaben mit der Hand zeichnen, um formale Ideen zu entwickeln und zuletzt die Produktion einer digitalen Schrift mit Schriftprobe. Das Seminar wird von regelmäßigen Vorträgen und einer Reihe von Gastvorträgen begleitet.

Introduction to type design. First formal writing using a broad nib pen to learn the rhythm and proportions of letters. Then drawing letters by hand to develop formal ideas. Last the production of a digital font and type specimen. Throughout the semester there will be additional lectures and a series of guest lectures.

(online)

Anmeldung per eMail an: schuetz@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

304 Konzeptionelle
Gestaltung I
Seminar
(10 cp)
**Altenbrandt,
Nießler**

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:00 - 12:30 Uhr, Westflügel - D-301

305 Grafikdesign/Illustration
I
Seminar
(10 cp)
König

<https://video.hfg-offenbach.de/b/eik-ian-oam>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 12:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Kommunikationsdesign - Techniken

3. Semester

364 Papier- und
Bucheinband II
Techniken
(5 cp)
Schneider

Anzahl Studierende: 3 von November bis Dezember und 3 von Januar bis Semesterende.

Der Zweierkurs findet als Doppelkurs (zwei Scheine) in Kooperation mit der Siebdruckwerkstatt statt. Er läuft ganztags über ein halbes Semester. Dienstags in der Siebdruckwerkstatt und Mittwochs in der Buchwerkstatt.

Neben einer Einführung in verschiedene Bindetechniken, lernt ihr im Zweierkurs des Wintersemester 20/21 anhand eines Band aus der Inselbücherei, ein Buch zu restaurieren.

Ein altes Inselbändchen wird aufgetrennt und neu geheftet. Inselbändchen sind immer mit einem ornamentalen Papier bezogen, dieses wird in dem Kurs von Dieter Fritzsche mit Bezugnahme auf den Inhalt des Buches entwickelt und gedruckt und im Kurs der Buchbinderei weiterverarbeitet.

Bitte eigene Inselbände mitbringen. Diese sind in fast jedem Antiquariat zu finden.

Anmeldung unter: Schneider@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

365 Electronic Publishing /
DTP II
Techniken
(5 cp)
Meyer-Wilmes

Schriftwirkung, Schriftmischung

Dieser Kurs für das Grund- und Hauptstudium dtp-gestaltung befasst sich allgemein mit der Wirkung von Schriften als Headline, Logo, Filmtitel usw. einerseits – sowie der Schriftwirkung im Mengensatz Print und Screen für unterschiedliche Lesemotivationen andererseits. Anhand kleinerer Übungen und gemeinsamer Gespräche werden Kriterien zur Funktion und Wirkung von Schrift vermittelt – hinzu kommen satztechnische Kenntnisse und typografisches Wissen. Als Übung sind beispielsweise auch Fotostrecken von den Visitenkarten und Aussenbeschreibungen der Gaststätten am Wilhelmsplatz angedacht, die mit der Person, Atmosphäre und Dienstleistung der jeweiligen Anbieter verglichen werden.

Ein zweiter Teil befasst sich ausschließlich mit Schriftmischungen, d.h. Schriftwirkung zwischen Fließtext und Headline, Fließtext und Illustration, Fließtext mit allen Textsorten auf einer Seite wie Headline, Marginalien, Kolumnentext, Seitenzahl usw. Darüberhinaus werden Textsorten für unterschiedliche Lesemotivationen wie Newsletter, Website, Tageszeitung, Roman, Dramensatz etc. Gegenstand der Auseinandersetzungen sein. Ein weiterer Part stellt die Frage nach dem »Rezept Helvetica«, deren flächendeckender Einsatz für jedwedes Produkt und jedwede Dienstleistung problematisiert und analysiert wird. Der technische Kontext von Schriften wie Kauf und Verwendung sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Die im Seminar entwickelten Ergebnisse werden individuell in einer Arbeitsmappe dokumentiert, aus der dann für ein gemeinsames Printergebnis Beiträge zur Verfügung gestellt werden.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird in in Zusammenarbeit mit Tobias Grötzinger in erster Linie digital unterrichtet, mit zusätzlich terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Leistungsnachweis:

16 Seiten Beitrag zu einem gemeinsamen Arbeitsheft (Reinzeichnung, Druck)

Einführungsveranstaltung am Dienstag, den 03.11.2020 um 9.30 Uhr

Link zur Session: <https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-9c9-6bu>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021
Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Bildcomposing digital und print

1. Halbjahr: Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung.

2. Halbjahr:
Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme (ProCreate etc.)

Leistungsnachweis:

Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurs gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Infografiken digital und print

1. Halbjahr: Einführung in die Werkzeuge und Funktionen, Tipps&Tricks

2. Halbjahr: Themenwahl und Umsetzung

Leistungsnachweis:

Erstellung eines Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten, die digital animiert sein sollen (zeitnahe Crashkurse für Animate oder After Effects auf Anfrage) und als Printausgabe funktionieren können. Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Einführungsveranstaltung am Mittwoch, den 04.11.2020 um 9.30 Uhr

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

366 Industrieller Druck II
Techniken
(5 cp)
Bruch

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - 5

370 PrePrint/Druckverfahren
II
Techniken
(5 cp)
Riedel

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

373 Digital Publishing /
Online Publishing II
Techniken
(5 cp)
Chilas

User Interface Design, Prototyping + Design Systems

In diesem Kurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefere Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten, sowie mit Hilfe von Prototypen zu optimieren und erfahrbar zu machen. Dabei betrachten wir Screens von klein (Smartwatches) bis groß (AppleTV) und experimentieren wie eine konsistente Gestaltung möglich sein kann. Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces. Begrenzte Teilnehmerzahl, **Voranmeldung an chilas@hfg-offenbach.de**

BBB link <https://video.hfg-offenbach.de/b/den-cpd-npk>

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr,

Digital Publishing /
Online Publishing -
Projektbetreuung
Ergänzungsveranstaltung
Chilas

wöchentlich
Anfangsdatum: 02.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114
wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Bühnenbild/Szenischer Raum - Gestaltung

3. Semester

408 Bühnenbild/Szenischer
Raum I
Seminar
(6 cp)
**Baum,
Schuppelius**

Auch über BigBlueButton
<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-d4f-uc6>

Die Kunst der Dekonstruktion II

Die Aufgabe eines Szenografen ist es, Räume zu denken, entwerfen, konstruieren und schließlich zu bauen. Wie aber, wenn man rückwärts denkt, das Prinzip umkehrt? Sollte nicht jeder einmal über den Abbau, Rückbau, das Dekonstruieren, nachgedacht haben? In "Die Kunst der Dekonstruktion" geht es zunächst um die allgemeine Thematik der Dekonstruktion, die anhand von praktischen Übungen an Modellen, Objekten und Zeichnungen erarbeitet werden soll.

Aufbauend auf den Übungen im Sommersemester setzen wir unsere Auseinandersetzung mit dem Thema fort. In Zusammenarbeit mit eingeladenen Gästen aus den Bereichen Sprengtechnik, Sound, Dramaturgie entwickeln wir Arbeiten, deren Dekonstruktion grundlegender Bestandteil des Arbeitsprozesses ist. Ein Ausschnitt unserer Arbeiten soll im Dezember Teil des Ausstellungsvorhabens „2070“ im MAK Frankfurt werden.

wöchentlich
Anfangsdatum: 11.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

408 Bühnenbild/Szenischer
Raum I
Seminar
(6 cp)
Schuppelius

Auch über BigBlueButton

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-vz2-u2c>

Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Open Studio

Studierende und Lehrende des Lehrgebiets Bühnenbild/Szenischer Raum präsentieren in kurzen Vorträgen ihre aktuellen Arbeiten und stellen diese zur Diskussion.

wöchentlich

Anfangsdatum: 10.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

408 Bühnenbild/Szenischer
Raum I
Seminar
(6 cp)
**Baum,
Schuppelius**

Auch über BigBlueButton

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

Formen des Protests.

Über das Nicht-Einverstanden-Sein

Die eigene Stimme zu erheben, kann genauso eine Form von Protest sein, wie mit einem »Sit-in« den Verkehr zum Erliegen zu bringen, sich mit einem spezifischen Anliegen gemeinschaftlich zu organisieren oder Gegen-Wissen in die Öffentlichkeit einzuspeisen, Straßen selbst umzubenennen und nicht Ruhe zu geben bis die Stadtverwaltung diese Forderung in die Tat umsetzt, die Universität zu besetzen und Mitsprache einzufordern – all das sind Formen des Protests.

Laut Artikel 8 des Grundgesetzes (Versammlungsfreiheit) ist das Demonstrationsrecht in Deutschland ein Grundrecht. Die Formen des Protests sind vielfältig – sie reichen, ob digital oder analog, von der individuellen Meinungsäußerung bis hin zu Massenprotesten. Ebenso vielfältig sind deren Anlässe, von denen wir täglich in den Nachrichten hören und in Zeitungen berichtet wird. Dabei sind es oftmals Ungerechtigkeiten, Diskriminierungen und Unrechtmäßigkeiten an denen sich Protest entzündet. Doch jenseits von Pappschildern und Menschenketten – wie zeigen sich die verschiedenen Motivationen im öffentlichen Raum? Welche visuellen, auditiven oder auch künstlerischen Strategien kommen zum Tragen? Wie und von wo wirken sie auf den Betrachter? Welche Formen des Protests sehen wir und welche öffentlichen Meinungsäußerungen überhören wir?

Die Recherche ist Grundlage für den sich anschließenden Bühnenentwurf zu Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“.

wöchentlich

Anfangsdatum: 11.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Bühnenbild/Szenischer
Raum
Ergänzungsveranstaltung
**Blum,
Schuppelius,
Zoller**

Hölderlin

Installationen im öffentlichen Raum

2020 feiert die Stadt Bad Homburg den 250. Geburtstag von Hölderlin.

Die künstlerischen Projekte der Studierenden sollen im Frühjahr 2021 im Stadtraum umgesetzt werden.

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:
Termin: keine Angabe,

Bühnenbild/Szenischer Raum - Techniken

3. Semester

460 Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum II
Techniken
(5 cp)
Zoller

Sprache der Bühne

Untersuchen und analysieren des Apparats Bühne anhand konkreter, realisierter Arbeiten in unterschiedlichen Epochen. Betrachten unterschiedlicher Ansätze und Bildsprachen. Welchen Einfluss haben die technischen Möglichkeiten auf die Form der Bühne, ihre Konstruktion, ihre Materialität. Beispiele zur Seebühne der Bregenzer Festspiele über Rockkonzerte über das théâtre du soleil von Ariane Mnouchkine bis zu der klassischen Guckkastenbühne. Betrachten und Besprechen wichtiger künstlerischer Positionen in der Entwicklung der Bühnensprache.

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl.

wöchentlich
Anfangsdatum: 09.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

460 Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum II
Techniken
(5 cp)
Zoller

Skizze und Zeichnung

Skizze, Axonometrie, Perspektive, freie Zeichnung, technische Zeichnung. Erklären von verschiedenen Möglichkeiten der Kommunikation durch skizzieren. Dazu Regeln der technischen Zeichnung, Lesen eines Konstruktionsplans, Regeln und Tricks der perspektivischen Zeichnung. Kombination freies und technisches Zeichnen. Analog und digital. Bauaufnahme eines Raumes. Übertragen in technische Zeichnung. Erstellen von Stücklisten ergänzend zu einer technischen Zeichnung, in der Fortführung des Kurses Übertragung in CAD.

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl.

wöchentlich
Anfangsdatum: 03.11.2020
Enddatum: 16.02.2021
Termin: Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

460 Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum II
Techniken
(5 cp)
Zoller

Technisches Zeichnen CAD (Grundriss, Schnitt) 2D und 3D, möglich in Verbindung mit aktuellen Theaterproduktionen. Programm Megacad (PC) oder Vector Works (MAC), Erstellung von Stücklisten und Protokollen. Ergänzend Theaterbesichtigung von Bühne und Werkstätten, Bauproben und Generalproben.

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl.

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 15:00 - 17:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum II -
offene Werkstatt
Techniken
Zoller

Besprechen laufender Projekte im Hinblick auf Materialfragen, konstruktive Fragen.

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:00 - 12:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Textilwerkstatt
Techniken
Kraft

Einführungskurs für das eigenständige Arbeiten mit den Arbeitsmitteln der Werkstatt. Ziel ist es, ein Basiswissen in Bezug auf Materialkunde, Verarbeitungstechniken und Schnittkonstruktion im textilen Bereich aufzubauen, das für eigene Projekte umgesetzt werden kann. Bei der Arbeit an einem textilen Objekt sollen unter Aspekten der Geometrie, des Origami und der Drapage die Besonderheiten im Umgang mit textilen Materialien untersucht werden.

Begrenzte Teilnehmerzahl, **Anmeldung unter kraft@hfg-offenbach.de**

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 09:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Textilwerkstatt - offene
Werkstatt
Techniken
Kraft

Fachübergreifende offene Textilwerkstatt. Arbeit an eigenen Projekten aus dem Bereich Textil und Kostümherstellung. Betreuung bei Fragen zu textilen Verarbeitungs- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde und Präsentationsformen.

Termine nach Absprache unter kraft@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Bühnenbild/Szenischer
Raum - Bühnentechnik
Techniken

Bühnentechnik

Jeder Raum, jedes Bühnenbild, das heute gebaut wird, muss flexibel und funktional mit den täglichen Abläufen und Anforderungen eines Theaters kompatibel sein. Welche technischen Möglichkeiten gibt es hierfür, welche Einschränkungen gibt es, welche Inspiration durch Theatermaschinen? Was ist ein Rundhorizont, was eine Soffitte, was kann ein bewegliches Bühnenportal, Hubpodien oder Theaterzüge?

Olaf Winter, technischer Leiter und Lichtdesigner der Oper und Schauspiel Frankfurt, stellt die Entwicklung der Bühnentechnik und Beleuchtung im historischen und theoretischen Kontext anhand von Planmaterial und beispielhaften Inszenierungen dar. Mit Bühnenbegehungen in Oper und Schauspielhaus verschafft er den Teilnehmer_innen einen einzigartigen, praktischen Einblick hinter die Kulissen vor Ort.

Termin: mittwochs, 8.30 – 10.00 Uhr, Oper Frankfurt

Starttermin: 14.11.20

Anmeldungen unter: hannahvoneiff@googlemail.com

Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen

3. Semester

505 Soziologie/Theorie der
Medien (P)
Seminar
(4 cp)
Ries

Freitag, 14 - 17:30 Uhr (unregelmäßig), Raum: Aula, Beginn: Bei der Anmeldung erfragen!

Das Seminar wird hybrid gestaltet. Bitte anmelden bis 30.10 unter wuermell@hfg-offenbach.de mit der von Ihnen gewünschten Option: Aula oder on-line. Eine gleichmäßige Verteilung der beiden Gruppen ist Ziel.

Je ne sais quoi! Einführung in das Staunen darüber, wie aus Sinnlichem Sinn, bzw. aus Medien Gesellschaft wird.

In diesem einführenden Pflichtseminar wird die Ausbildung von Sinn und von Sozialem aus der Wahrnehmung, dem Sinnlichen, dem Affektiven und Imaginärem und ihren medialen, apparativen Geschwistern mosaikhafte darstellbar gemacht. Künstlerische Artefakte werden Teil der Erkenntnisprozesse, so dass die theoretische mit der ästhetischen Form sich paart.

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 14:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 117

506 Wahrnehmungstheorie

(WP)

Seminar

(4 cp)

Dissel

Kunst und / oder Design? Von der Wahrnehmung zur Bewertung

In diesem Kurs geht es um die Grundlagen der Wahrnehmung und der darauf basierenden, weiteren Bewerte von Kunst und Design. Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit den kognitionspsychologischen Grundlagen der Wahrnehmung über die Analyse unterschiedlicher Erklärungsansätze aus dem Kontext von Psychologie, Philosophie und Kunst- sowie Designtheorie, werden wir der Wechselseitigkeit und möglichen Differenzierbarkeit von Kunst- und Designobjekten nachgehen. Die Analyse und Diskussion ausgewählter Texte wird durch die Auseinandersetzung mit konkreten exemplarischen Werken aus dem Kunst- und Designbereich ergänzt.

Der Kurs bietet einen Einblick in die theoretische Vielschichtigkeit und in Fragenkomplexe, die im Zusammenhang einer Auseinandersetzung mit dem Thema der ästhetischen Wahrnehmung von Kunst und Design entstehen. Texte zum Kurs werden bereitgestellt. Die Texte dienen der persönlichen Lektüre zur Vorbereitung auf die einzelnen Kurstermine. Eine ausführliche Besprechung der Inhalte und Abläufe findet am ersten Termin statt.

Leistungsanforderung:

-Aktive Teilnahme im (Online-)Kurs.

-Textlektüre zur Vorbereitung auf die einzelnen Kurse

-Erarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit am Ende des Semesters.

Anmeldung unter dissel@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 14:00 - 15:30 Uhr, Hauptgebäude - 101

507 Ästhetik des Theaters -
Dramaturgie I

Seminar

(5 cp)

Baum

Auch über BigBlueButton

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

Formen des Protests.

Über das Nicht-Einverstanden-Sein

Die eigene Stimme zu erheben, kann genauso eine Form von Protest sein, wie mit einem »Sit-in« den Verkehr zum Erliegen zu bringen, sich mit einem spezifischen Anliegen gemeinschaftlich zu organisieren oder Gegen-Wissen in die Öffentlichkeit einzuspeisen, Straßen selbst umzubenennen und nicht Ruhe zu geben bis die Stadtverwaltung diese Forderung in die Tat umsetzt, die Universität zu besetzen und Mitsprache einzufordern – all das sind Formen des Protests.

Laut Artikel 8 des Grundgesetzes (Versammlungsfreiheit) ist das Demonstrationsrecht in Deutschland ein Grundrecht. Die Formen des Protests sind vielfältig – sie reichen, ob digital oder analog, von der individuellen Meinungsäußerung bis hin zu Massenprotesten. Ebenso vielfältig sind deren Anlässe, von denen wir täglich in den Nachrichten hören und in Zeitungen berichtet wird. Dabei sind es oftmals Ungerechtigkeiten, Diskriminierungen und Unrechtmäßigkeiten an denen sich Protest entzündet. Doch jenseits von Pappschildern und

Menschenketten – wie zeigen sich die verschiedenen Motivationen im öffentlichen Raum? Welche visuellen, auditiven oder auch künstlerischen Strategien kommen zum Tragen? Wie und von wo wirken sie auf den Betrachter? Welche Formen des Protests sehen wir und welche öffentlichen Meinungsäußerungen überhören wir?

Die Recherche ist Grundlage für den sich anschließenden Bühnenentwurf zu Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“.

wöchentlich

Anfangsdatum: 11.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Kunstkritik on demand
Ergänzungsveranstaltung
Janecke

Kunstkritik on demand.

Besprechungen von Arbeiten Studierender

Derzeit via BBB – nach Vorankündigung auch in der HfG

Nach Vorabsprache können Studierende, vorzugsweise dienstags oder mittwochs, eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen. Die Veranstaltung findet zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Besonders für die derzeit wahrscheinliche Realisierung per Videokonferenz hat es sich als hilfreich erwiesen, wenn Interessierte mir kurz vorher ein PDF mit knappen Infos, einer etwaigen Projektidee sowie einigen Beispielen zusenden.

Filmgeschichte/
Filmtheorie
Seminar
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/Future Is Now, SF und Co.

1970 wurde die **hfg** (bis dahin Werkkunstschule genannt) gegründet, vor 50 Jahren. Die Gründung ist Anlass nicht nur nach der Vergangenheit, sondern nach der Zukunft des Films zu fragen bzw. die Frage der Zukunft mit den Sinnen des Films zu stellen. Filme haben ja den Vorzug, dass man mit/in ihnen problemlos in der Zeit vor- und zurückreisen kann, wie im Science-Fiction, ein Teil ist Detektivarbeit, der andere Spekulation.

SF verläuft quer zur kompletten populären Blockbuster- bis experimentellen Autor*innen-Filmgeschichte. Atomenergie, Klimawandel, Genforschung, Kolonialismus, Genderfluidity, Musik- und andere entgrenzende Experimente auf Mikro- und Makroebene, all das reizt zu realen/fiktiven Grenzübertreten. Das All ist nur ein Set zum Abheben von vielen. *Back to the Future. The Future Is Now. Space Is The Place*. Man kapiert die Gegenwart besser aus einem gewissen Abstand. Auch darin sind Filme unschlagbar, sie gehen einem nahe und sie halten einen auf Abstand zur Welt.

Das Filmgeschichte-Seminar wird sich also mit *Science-Fiction (SF)* beschäftigen, vor allem mit den Konventionen durchbrechenden, experimentierfreudigen (nicht-amerikanischen) Filmformen.

Das Seminar wird auch der Ankerraum für Sichtungen und Recherchen zu SF-Filmen von hfg-Studierenden und Lehrenden. Diese werden einerseits das Terrain für ein zugängliches Sichtungshfg-Film-Archiv ebnen helfen (das gibt es nämlich nicht), andererseits in die Konzeption des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021) münden. Das hierfür vorgesehene Filmprogramm/Symposium trägt den Arbeitstitel „Gespenster der Zukunft“.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

Engagierte Teilnehmer*innen sind eingeladen, in der **Ausstellungsgruppe** mitzuarbeiten und können einen Schein erwerben, sofern dabei eigene Filmprojekte, Trailer u.a. entstehen.

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

Die **Screenings** (Do. 18:00-20:00 Uhr, Hauptgebäude R 09 und BBB) bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge zum Thema in kleiner Gruppe an der hfg und online (in weiteren kleinen Gruppen) zusammen zu sehen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Filmgeschichte/
Filmtheorie - Screenings
Ergänzungsveranstaltung
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/*Future Is Now, SF und Co.* Grund- und Hauptstudium Screenings

Seminar begleitendes Filmprogramm mit Filmen von 1970 bis heute (siehe Seminar mit dem gleichen Titel).

Die **Screenings** bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge in kleiner Gruppe an der hfg und online zu sehen. Im Fokus steht die experimentelle Autor*innen-Filmgeschichte, in der Atomenergie, Klimawandel, Kolonialismus, Genforschung, Genderfluidity, entgrenzende Musik- und andere Experimente verarbeitet werden. Dabei sind auch ausgewählte Filme von ehemaligen Studierenden und Lehrenden der hfg.

Deren Sichtung führt zu Recherchen einerseits, um ein zugängliches Sichtungs-hfg-Film-Archiv vorzubereiten (das es noch nicht gibt), andererseits in Vorbereitung des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021).

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Hauptstudium

Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester

120 Experimentelle
Raumkonzepte III
Seminar
(10 cp)
Blum

Suchmaschine

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen.

Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme.

Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien.

Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum.

Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterende werden die Ergebnisse des Seminars mit dem Hashtag #hijacked auf Instagram in den Räumen prominenter Kunstsammler_innen präsentiert.

Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Alle Medien, Alle Semester.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-mtk-umc>

Zusätzlich zum Seminar können Einzel- und Gruppenbesprechungen vereinbart werden.

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle
Raumkonzepte
Besprechung
**Blum,
Schuppelius,
Zoller**

Hölderlin

Installationen im öffentlichen Raum

Im Frühjahr 2021 feiern wir mit mehreren Installationen im öffentlichen Raum in Bad Homburg den 251. Geburtstag von Friedrich Hölderlin.

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester.

Gesetzte Teilnehmer_innen-Liste auf Einladung der Bereiche Bühnenbild und Experimentelle Raumkonzepte.

Termine werden angekündigt.

Experimentelle
Raumkonzepte -
Gesprächstermine
Besprechung
Blum

Einzel- und Gruppensprechstunden

Zusätzlich zu den Seminaren bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel- oder Gruppen-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** blum@hfg-offenbach.de

Ort und Zeit: Nach Vereinbarung, Live oder auf BBB

Experimentelle
Raumkonzepte
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Prof. Heiner Blum, Freunde und Gäste

Basar

Ein neuer Ort für die Offenbacher Innenstadt.

In keiner anderen Stadt unserer Republik leben Menschen aus mehr Nationen als in Offenbach. Für das Herz unserer Stadt planen wir einen Basar, der die multikulturellen Vielfalt Offenbachs repräsentieren soll.

In Kooperation mit Zijad Dolicanin von Vair e.V. und weiteren lokalen und überregionalen Mitspieler_innen recherchieren und skizzieren wir die Möglichkeiten eines neuen, lebendigen Mittelpunkts für unsere Stadt.

Wechselnde Termine.

Interessent_innen melden sich unter: blum@hfg-offenbach.de

Experimentelle
Raumkonzepte
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Miniaturen

Ausstellungsprojekt

Für das Museum Schloss Fasanerie in Fulda planen wir für 2021 eine Ausstellung mit kleinstformatigen künstlerischen Arbeiten aller Medien.

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester.

Feststehende Teilnehmer_innen-Liste.

Termine werden angekündigt.

Experimentelle
Raumkonzepte
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Reifen

Ausstellung

In Kooperation mit dem Reifenhersteller Falken entwickeln wir Projekte rund um die Themen Reifen, Gummi, Mobilität ...

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester.

Feststehende Teilnehmer_innen-Liste.

Termine werden angekündigt.

Neue Möglichkeiten
Ergänzungsveranstaltung
Baumann

Neue Möglichkeiten

HfG 3D-Kompetenzzentrum

Neue Möglichkeiten erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien.

Neue Möglichkeiten versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann (anselm-baumann.de/ ostpool.de) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen.

Einzel-, oder Gruppentermine nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum, Mike Bouchet und Merja Herzog-Hellsten aber auch Studierende anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter anselm.baumann@ostpool.de vereinbart werden.

Infotermin: Dienstag, 10.11.2020, 19:30 Uhr auf BBB

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-i2b-uh9>

Robert Johnson Theorie
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Heiner Blum, Patrick Raddatz und Gäste

Robert Johnson Theorie

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

Robert Johnson Theorie ist eine Veranstaltung der **Hochschule für Gestaltung Offenbach** in Kooperation mit dem **Robert Johnson Club**. Heiner Blum und Patrick Raddatz präsentieren in der **Robert Johnson Theorie** prominente, fachkundige Gäste – Soundspezialist_innen, Musiker_innen, Autor_innen, DJs – mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption von elektronischer Musik.

Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen in die Clubnacht über. Der Eintritt ist frei.

Auf Grund der Corona-Pandemie sind die Termine im Moment ausgesetzt.

Aktuellen Termine über

<http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie>

<http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>

Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach

Institut für
Klangforschung
Ergänzungsveranstaltung
**Blum,
Raddatz**

Institut für Klangforschung

Audiosupport

Feed Me Weird Things

Neues Format für die neue Zeit von **Robert Johnson Theorie, Institut für Klangforschung** und der HfG Offenbach

Akteur_innen aus den Bereichen Clubkultur und Musikperformance stellen ihre künstlerische Praxis und berufliche Situation in Atelier-/Arbeitsgesprächen vor. Tipps und Inspiration aus der musikalischen, performativen, kuratorischen Praxis verbinden sich mit Diskursen zu kurrenten Themen und Kritik rund um die Schnittstellen von Kunst und Clubkultur.

Koordination und Moderation: **Patrick Raddatz** (Institut für Klangforschung, Robert Johnson Theorie, HfG Of Promotionsbereich)

Die Veranstaltungen finden auf BBB statt. Die Termine werden im Netz und über Mailverteiler bekannt gegeben.

Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt eine Mail an blum@hfg-offenbach.de

- 121 Konzeptionelles Zeichnen III
Seminar
(10 cp)
Stumpf
- In diesem Kurs kann die Linienzeichnung nicht nur als illustratives Stilmittel sondern vor allem als medialer Prozess studiert werden. Die Linie als erkenntnistheoretisches Phänomen, ihre konstruktive Geschichte und die Anwendung in Wissenschaft und Technik werden ins Verhältnis zu ihren künstlerischen Möglichkeiten gesetzt. Dabei soll vor allem der selbstreflexive Aspekt beim Zeichnen mit der Linie gelernt werden. Konzentrierte kontemplative Arbeit mit dem einfachsten Mittel visueller Kommunikation als objektivierbare Poesie. In der formalen Anwendung konzentrieren wir uns auf die Handzeichnung, deren digitale Umwandlung in vektorlineare Geometrie (Vektorgrafik) und die praktische Umsetzung durch verschiedene Linienschnittverfahren wie z.B. Folien, Wasserstrahl und im Besonderen dem Laserschnittverfahren.
- Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung unter stumpf@hfg-offenbach.de**
- wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 121 Konzeptionelles Zeichnen III
Projekt
(10 cp)
Stumpf
- Projektbetreuung in Einzelterminen.
- Der Fokus liegt auf der konzeptionellen Zeichnung, vor allem aber dem künstlerischen Einfluss auf allgemeine Liniensysteme. Diesmal besonders : Lineare Markierungen, Zäune, Grenzen und die politische Kartographie der Gegenwart.
- Es werden aber auch unabhängige zeichnerische Projekte betreut.
- Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung unter stumpf@hfg-offenbach.de**
- wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401
- 124 Aktzeichnen III
Seminar
(10 cp)
Stumpf
- Aktzeichnen**
- Wir zeichnen in zwei Phasen von 10:00-12:30 und von 13:30 -16:00, nach männlichen und weiblichen Modellen, dauerhaft und in kurzen Positionen. Nach einer speziellen Methode, bei der intuitiv und konstruktiv, Plastizität, Proportion und Eros formal entwickelt werden. Die entstehenden Zeichnungen werden im Prozess korrigiert. Zeichenpapier ist vorhanden. Zugang für alle Semester.
- Präsenzunterricht ist geplant. Anmeldung unter stumpf@hfg-offenbach.de**
- wöchentlich
Anfangsdatum: 03.11.2020
Enddatum: 16.02.2021
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-401
- 125 Malerei III
Seminar
(10 cp)
Reski
- Projekt: Künstlerbuch machen II**
- Aufgrund der aktuellen Situation wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester web-basiert stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an reski@hfg-offenbach.de*
- Der Kurs ist eine Fortsetzung des Workshops aus dem vergangenen Semester. Die bisher entstandenen Künstler*innenbücher werden auch Exponate der HfG-Jubiläumsshow im MAK Frankfurt sein, die voraussichtlich im Dezember eröffnet. Denkbar ist die bisher entstandenen 10-12 Publikationen gegebenenfalls zu überarbeiten bzw. zu erweitern. Auch die Entwicklung

neuer Künstler*innenbücher von Studierenden, die bisher nicht den Kurs besucht haben, ist möglich, auch wenn der Zeitrahmen für die Realisierung knapp bemessen ist. Die Konzeption der HfG-Jubiläumsshow sieht auch eine Aktualisierung der Exponate während der laufenden Ausstellung vor. (Das Künstlerbuch ist ein recht offenes Format. Am besten vorstellbar als Hybrid zwischen Arbeitsjournal und Katalog der eigenen Arbeiten. Grundlage könnte ein Mix aus vorhandenen Skizzenheften, Notizen und Portfolios sein. Aber auch Reflektionen zur eigenen Arbeit, einzelnen Arbeiten wie neu entstandene Arbeiten in einzelnen Entwicklungsstufen könnten auftauchen. Oder eine Serie neu entstandener Arbeiten ist genauso denkbar. In Coronazeiten haben vermutlich viele begonnen, Tagebuch über diese sehr spezielle soziale Situation zu führen. Auch diese Introspektionen können möglicherweise ein gutes Ausgangsmaterial sein. Das Endprodukt könnte ein Unikat sein oder auch in geringer Auflage im Digitaldruck publiziert werden. Ein begrenztes Budget für Druckkosten ist vorhanden.)

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

125 Malerei III

Seminar

(10 cp)

Reski

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Lehrveranstaltung wie im letzten Semester web-basiert stattfinden. Wer teilnehmen möchte, schickt bitte eine Mail an reski@hfg-offenbach.de

Mi 13:00 - 14:00 Uhr Bildvorträge & Texte zu: „Gegenwartsbefreiung Malerei“ / Kunstforum Bd. 268 / Über Aby Warburg / Über „Kunst & Illusion – Zur Psychologie der bildlichen Darstellung“ von E.H. Gombrich

Mi 14:00 – 16:00 Uhr **Gruppenbesprechungen online:** Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester kann die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten wieder von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert werden. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden, auch unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Wer einen Praxisschein in der Malerei machen möchte, sollte im Laufe des Semesters ein malerisches/zeichnerisches Bildprojekt entwickeln und umsetzen. Vorschläge und mögliche Ansätze für eine Art Serie oder Bildreihe können mit mir am besten in der Sprechstunde Dienstags zu Semesterbeginn besprochen werden. Der Umfang dieses möglichen praktischen Semesterprojekts sollte grob geschätzt dann 8-10 diskutabile/ respektable Arbeiten betragen. Es geht nicht unbedingt um fertige Arbeiten, sondern um produktive Versuche, eine eigenständige Position zu entwickeln.

Es sind auch alle anderen Studierenden herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitte per Email an reski@hfg-offenbach.de für die Terminplanung anmelden. <http://hessischemalerei.de/>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 10.02.2021

Termin: Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

126 Bildhauerei III

Seminar

(10 cp)

Bouchet

video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-cgu-nje>

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. **Advanced Sculpture** bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles

Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.
Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt.
Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

***course taught in English**

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

126 Bildhauerei III
Seminar
(10 cp)
Bouchet

video conference link:

<https://video.hfg-offenbach.de/b/mic-cgu-nje>

Studio Seminar

In diesem Kurs werden verschiedene, professionelle Praktiken der zeitgenössischen Kunst vorgestellt und diskutiert, um die Studierenden auf zukünftige Perspektiven in den Bereichen Kunst, Ausstellungspraxis, Eigenwerbung und verschiedener anderer kreativer Möglichkeiten vorzubereiten.

Bearbeitung historischer und theoretischer Fragen.

Diese Komponente beinhaltet Vorträge und Diskussionen zum historisch-theoretischen Kontext der Skulptur. **Advanced Sculpture** bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Werk, ein individuelles Forschungsgebiet und einen gezielten, produktiven Ansatz für die Studiopraxis zu entwickeln.

Der Kurs fordert die Studierenden auf, sich persönliche Ziele in Bezug auf Forschung und Kunstproduktion zu setzen. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden die Kraft und Fähigkeit, die Bedeutung ihrer eigenen Arbeit und der Arbeit anderer Künstler zu artikulieren und zu untersuchen.

Im Kurs werden in Vorträgen zahlreiche Praxismodelle und Perspektiven zeitgenössischer Kunstproduktion und Kunstgeschichte vorgestellt und zur Diskussion gestellt.
Die Studierenden stellen in kleinen Vorträgen im diskursiven Kontext der Gruppe Themen vor, die mit ihrer künstlerischen Forschung in Zusammenhang stehen.

***course taught in English**

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

135 Performance III
Seminar
(10 cp)
Cmelka

Profession Performer

Je nach Teilnehmerzahl werden 2 Gruppen gebildet, die abwechselnd in den Räumlichkeiten arbeiten können. Bitte bei Interesse an dem Kurs ein E-mail an cmelka@hfg-offenbach.de schreiben! Raum- und Gruppeneinteilung wird dann bekannt gegeben!

Performance Seminar „Profession Performer“:

Was heißt es Performer_In zu sein? Was sind die aktuellen Ökonomien der Performance? Was sind die Möglichkeiten der Verbreitung und der künstlerischen Expansion der Performance historisch und aktuell?

Im Teil 1 des Performance-Seminars (jeweils dienstags von 13.00-16.00 Uhr) geht es um Untersuchungen zum künstlerischen Möglichkeitsfeld der Live-Performance, der Performance

für Kamera, des Live-Streams sowie um die die Performance begleitenden Aufnahme- und Dokumentationstechniken (Audio, Video, Fotografie, Zeichnung, Text usw.)

In diesem Zusammenhang stellen Studierende in Einzel- oder Gruppenpräsentationen wöchentlich künstlerische Arbeiten sowie Themen, Materialien und Projekte, die sich in Planung befinden, mindestens einmal pro Semester vor und zur Diskussion.

Dabei werden außerdem Fragen der Dokumentation von zeitbasierten künstlerischen Arbeiten, das Erstellen von Portfolios, Präsentationen, Anträgen erörtert.

Ebenso ist die laufende Gruppenarbeit „**Zweckgemeinschaft Hölderlin**“ jeweils **jeden zweiten Dienstag von 16.00-18.00 Uhr** Teil des Performance Seminars. Die erste Aktion der Zweckgemeinschaft im Wintersemester 2020 ist ein interdisziplinärer Umzug über den Hölderlin Weg von Frankfurt/M. nach Bad Homburg. Nächste Station sind die Hölderlin-Feierlichkeiten in Bad Homburg im April 2021, für die bestehende und neue Performances, Interventionen, Filme und Musik in Planung sind.

In **Teil 2 der Performance Seminars (jeweils dienstags von 18.30-21.00)** werden körperliche Techniken und Übungen vorgestellt, trainiert und angewandt: Flexibilität, Mobilität, explosive Kraft, Eigengewichtstraining sowie Training mit Gewichten, Funktionen von Bewegungsabläufen und Körper-Raum-Verhältnissen. Unterstützt, angeregt und strukturiert wird das wöchentliche Training durch **Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup** (Lehrauftrag Körperarbeit). Die genauen Termine zu den Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich erster Termin im November 2020).

Weiters ist die Entwicklung und Produktion der bei den „Interventionen 1“ initiierten **Body-Sound-Music-Performance** Teil dieses Performance Seminars.

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 18:30 - 21:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Performance
Techniken

Cmelka

Zusatzangebot Werkstatttermine.

Termine: dienstags, bitte per E-mail Termin vereinbaren.

Performance
Blockveranstaltung

Lehrauftrag für Körperarbeit: Mario Mentrup

Unterricht in Blockveranstaltungen

Für Studierende aller Semester

Genauere Termine werden noch bekannt gegeben!

Begleitend zum wöchentlichen Körper-Training bietet Mario Mentrup in Blockveranstaltungen eine regelmäßige Einführung für Studierende in Körperarbeit sowie in die körpergerechte und sichere Verwendung von Geräten (Kettlebell, Steel Mace, Gymnastikhanteln, Eigengewichtstraining, Explosives, Mobility etc.) sowie eine regelmäßige Betreuung und Beratung für Performer_Innen.

In einer Abfolge aus Körper- und Krafttraining sowie Recherchen und Beispielen aus Film und Netz führt Mario Mentrup in die Arbeit mit Gewichten sowie in Eigengewichtstraining ein, in das Training von physischer und mentaler Stärke und dessen Expansionsmöglichkeiten, in Choreographien, Kampfkunst und die Derivate davon in Stunts und Tanz. Dabei beleuchtet und bearbeitet er die Zusammenhänge zur künstlerischen Performance und zum Schauspiel.

Aktuelle Diskurse über Fitnesstrends, Kraftraining, Mobility und Performance werden in den Unterricht und die Arbeit mit Studierenden mitaufgenommen. Mentrup ist Schauspieler, Regisseur, Musiker, Autor und lizenziertes und geprüfter Kettlebelltrainer. Die Geräte im Lehrbereich Performance im erweiterten Feld und die damit einhergehenden Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten bilden eine Ergänzung, Erweiterung zum Unterricht im Lehrgebiet Performance im erweiterten Feld, genauso wie einen Motor für die Erschließung und Erarbeitung von eigenen, künstlerischen Performances.

Die genauen Termine zu den Blockveranstaltungen mit Mario Mentrup werden noch bekannt gegeben (voraussichtlich erster Termin im November 2020). Bei Interesse E-mail vorab an mariomentrup@yahoo.de oder cmelka@hfg-offenbach.de

Performance Workshop

4-tägiger Workshop mit Rouzbeh Rashidi

für Studierende aller Semester und aller Lehrbereiche

Im Wintersemester 2020/21 findet ein 4-tägiger Workshop mit dem iranischen-irischen Filmemacher Rouzbeh Rashidi statt. Rashidi wurde 1980 in Teheran, Iran, geboren, studierte Medien am Dublin Institut for Technology und arbeitet seit 2000 als Filmemacher. Siehe auch: <http://rouzbeh Rashidi.com/biography/>

Rouzbeh Rashidis immense Anzahl an unabhängig oft in Zusammenarbeit mit Performer_innen produzierten Filme arbeiten außerhalb des Mainstreams und entfliehen Stereotypen konventioneller Narration.

2000 gründete er die Experimental Film Society, eine Vereinigung zur Produktion und Distribution experimentellen Kinos, die Filme mit ausgeprägter, künstlerisch individueller Vision hervorbringen und Projekte experimenteller Forschung sowie lyrisch-poetischer, bildrhythmischer Bild-Ton-Verschrankungen hervorbringen.

Die Experimental Film Society kuratiert und organisiert auch internationale Screenings und funktioniert als Produktionsort in Dublin. Siehe: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about>

20 years of Experimental Film Society: <http://www.experimentalfilmsociety.com/about/>

Genauer Termin und Ablauf wird noch bekannt gegeben. Bei Interesse E-mail vorab an cmelka@hfg-offenbach.de

Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester

166 Freie Druckgrafik III Techniken (5 cp) **Steinbacher**

Holzschnitt und Xylomontage

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

Ganzsemestrig

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III Projekt

Freie Projektarbeit

- (5 cp)
Steinbacher
- Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.
- Bitte mitbringen: alte Kleidung, eventuell Radierwerkzeuge und Pinsel
- Ganzsemestrig
- wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A
- 166 Freie Druckgrafik III
Techniken
(5 cp)
Steinbacher
- Schattenriss, Papier collé und Scherenschnitt**
- Papier oder ein anderes flaches Material wird mittels einer Schere oder Cuttermessern so bearbeitet, dass entweder der verbleibende Umriss oder die Ausschnitte oder beides ein Bild ergeben. Der klassische Scherenschnitt verwendet meist schwarzes Papier und ist mit seiner schwarzweißen Bildlogik dem Holz- und Linolschnitt verwandt. Als eigenständige, künstlerische Plattform wurde er in den letzten hundert Jahren von vielen Malern und Grafikern weiterentwickelt.
- Termin: Dienstag oder Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, nach persönlicher Vereinbarung
- 170 Siebdruck III
Techniken
(5 cp)
Fritzsche
- wöchentlich
Anfangsdatum: 02.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 15:00 - 19:00 Uhr,
- 173 Labor Kunst III
Techniken
Herzog-Hellstén
- Ausstellungsarchitektur und -Möbiliar, 1a**
- Entwurf, Kalkulation und Umsetzung*
- Mittwoch: 9:30 – 12:30 Uhr**
- und
- Ausstellungsarchitektur und -Möbiliar, 1b**
- Entwurf, Kalkulation und Umsetzung*
- Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr**
- Lehrende: Merja Herzog-Hellstén, LfBA zusammen mit Joachim Grosshans/ Matthias Wachtel (Schreiner)
- Keine Voraussetzungen, max. Belegung: 3 Studierende mit dem Schwerpunkt räumliches Arbeiten.
- Zusätzlicher Arbeitstermin für die Umsetzungen: Dienstag/ Freitag zu den Holzwerkstatt FB-Kunst Uhrzeiten.
- Anmeldung: Donnerstag, 22.10. 9:00 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.**
- wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

173 Labor Kunst III
Techniken
Herzog-Hellstén

Keramische Skulpturen – Diplomanden mit Schwerpunkt Keramik

Freitag 9:30 – 12:30 Uhr

Voraussetzung: Labor Kunst II Keramik und Schwerpunkt räumliches arbeiten.

Zusätzlicher Arbeitstermin montags 13-15 Uhr (HiWi)

Anmeldung: Do 22.10. 9 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.

Keramik – vertiefendes arbeiten

Voraussetzung: Labor Kunst I Keramik und Schwerpunkt räumliches arbeiten.

Zusätzlicher Arbeitstermin montags 15-17 Uhr (HiWi)

Anmeldung: Do 22.10. 9 Uhr, Büro Labor Kunst (1. OG, links), Geleitsstr.

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.03.2021

Termin: Freitag, 13:00 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

zu Malerei - Maltechnik/
Farblogistik
Techniken
Bittl

Maltechnischer Workshop zu Materialoptionen von Öl/Acrylfarbe und über die Kombinatorik von Bildträger, Bindemittel und Pigment auf der Basis des individuellen Entwurfs.

- › Träger (Keilrahmen - Stoff – Holz – Metall – Papier)
- › Malmittel (fest - flüssig - deckend - lasierend - schnell trocknend - langsam trocknend - matt - glänzend)
- › Werkzeug/Farbauftrag
- › spezielle Techniken der Bildaufhängung bzw. Präsentation
- › Palette, Arbeitsplatzorganisation und Sicherheitshinweise

Aufgrund der aktuellen Situation kann man sich für dieses Semester nur zu zweit/ mit KurspartnerIn anmelden und kommt dann immer im Wechsel.

Voraussichtlich wird das erste Treffen im Städel Museum stattfinden, wobei sich jede/jeder Studierende eine künstlerische Position sucht, der sie/er im Laufe des Workshops maltechnisch und inhaltlich vorstellt.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende

Der Kurs ist wahlweise als Werkstattschein oder Praxisschein anrechenbar.

Kontakt: Viola Bittl viola.bittl@googlemail.com

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester

BBB Link: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>

Voraussetzung: Hauptstudium, Grundlagen Fotografie, Fotografie I/II, Workflow I&II

210 Fotografie III
Seminar
(10 cp)
Liebscher

ungerade KW: Kleingruppen, max. 4 Teilnehmende zur Arbeitsbesprechung
gerade KW: Plenum. Arbeitsbesprechungen, Vorträge, Gastvorträge (Remote < > Control) 2. OG
Schloss oder BBB

Galaxie 500

Bildgebende Verfahren

Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung.

Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums.

Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe.

Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten.

Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DINA 4) ist zu formulieren und auszuführen.

Remote < > Control

In Zeiten der Distanzierung und Isolierung werden künstlerische Positionen beleuchtet, die mit indirekten Verfahren künstlerisch agieren.

Der Finger auf dem Auslöser, der Apparat am Körper: ein Mischwesen aus Organismus und Maschine. Der Mensch wird mit dem dritten Auge in der Hand zum CYBernetic ORGANISM. Für Selfie Star Kim Kardashian ist der Körperradius die maximale Aufnahme-Entfernung ihrer Selbstportraits; mit einem Selfie Stick entstehenden Bildräume, die man niemals mit einer Armlänge Bewegungsradius schaffen könne.

In der Prothetisierung der Welt entfernt der Selbst-Auslöser die Kamera vom Körper, der Apparat wird zur autarken Bildmaschine.

Eine exakte Wegstrecke wird von John Divola bemessen: nach 10 Sekunden Flucht wird der Künstler von der Kamera in den Rücken geschossen. Wesentlich größere Strecken legt Ottmar Hörls manipulierte Kamera zurück, die -aus einem Flugzeug geworfen- bis zu ihrem Aufprall permanent auslöst. Die Kamera selbst wird Autor, der Künstler bestimmt lediglich das Setup. Ein eigener Fotoapparat ist aber für künstliche Strategien nicht unbedingt von Nöten, Schon Hannah Höch nutzte in ihren Collagen Implantate fremder Autoren. Öffentliche Bilder der Illustrierten waren eine sprudelnde Bildquelle. Inzwischen formen die Abraumhalden des Internet gigantische Bild-Lawinen. Festgenagelt in der Quarantäne des häuslichen White Cube, können wir die Welt auf Google Earth in vollautomatischen Maschinenbildern besuchen oder mit der NASA Image and Video Library zurück in der Zeit und auf dem Mond reisen.

Wozu also noch selbst fotografieren?

Begleitet wird das Seminar durch die Fortsetzung der Online-Vorträge „Remote < > Control“
<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-kqd-afh>

Out of OF

Safari

Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation.

Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden im Kurs bekannt gegeben.

Vorlesungsreihe und Tagesausflüge

Begleitend finden Vorträge, Künstlergespräche und Sammlungsbesuche statt. Termine werden bekannt gegeben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 12:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe, 18:30 - 21:30 Uhr,

210 Fotografie III - Projekte
Projekt
Liebscher

Bei Bedarf: Ausarbeiten und Besprechen von Projekten, Exkursionen, Ausstellungen; Vorträge.
Termine, Isenburger Schloss - C-206 oder BBB
<https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-edy-wnh>

wöchentlich
Anfangsdatum: 02.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 18:00 - 21:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-206
wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Fotografie
Ergänzungsveranstaltung

Rückkopplung

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis
Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.
Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen. HfG, 2. OG Schloss,
Termine nach Ankündigung, max 4 Arbeitsbesprechungen / Termin

211 Elektronische Medien III
- Animation
Seminar
(10 cp)
**Oppermann,
Weber**

Fragmente restukturieren
Schwerpunkt: Postproduktion & Motiondesign
Kombinierter Workshop & Seminar.

Der Fokus dieses Kurses liegt auf der Sammlung, Veränderung und Verdichtung von unterschiedlichen Medien, um deren Relevanz zu erforschen. Als Werkzeug wird die Software "Adobe After Effects" benutzt, um die Elemente freizustellen und zu einer neuen Collage zu arrangieren. Ziel des Kurses ist die Entwicklung und Umsetzung eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts in Form eines Kurzfilms oder einer Videoarbeit.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

Max. Teilnehmerzahl: 8

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ami-gru-pji>

wöchentlich
Anfangsdatum: 06.11.2020
Enddatum: 19.02.2021
Termin: Freitag, 10:30 - 15:00 Uhr, Westflügel - D-101

211 Elektronische Medien III
Seminar
(10 cp)
Oppermann

Es wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern von Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre-Visualisation, der Preproduction und der Produktion durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation. Wechselnde Themenschwerpunkte.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme und Beteiligung, sowie die Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes im Rahmen des kollektiven Ausstellungsvorhabens.

Neueinsteiger bringen bitte zur Einführungsveranstaltung aussagekräftige Arbeitsproben bisher realisierter Projekte mit.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-t6g-cef>

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

211 Elektronische Medien III
- Recording Room
Seminar
(10 cp)

Entwicklung Medialer Inszenierungen, Performances, spezifischer Online Formate & Konzerte für den Recording Room während der hfg Ausstellung im MAK. Physisch, haptisch, sowie virtuell, online & offline. Recording Room ist ein gemeinsames Projekt der Lehrgebiete Performance & Elektronische Medien, Kerstin Cmelka, Alex Oppermann.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-qxv-97k>

517 Filmgeschichte/
Filmtheorie
Seminar
(5 cp)
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/*Future Is Now, SF und Co.*

1970 wurde die **hfg** (bis dahin Werkkunstschule genannt) gegründet, vor 50 Jahren. Die Gründung ist Anlass nicht nur nach der Vergangenheit, sondern nach der Zukunft des Films zu fragen bzw. die Frage der Zukunft mit den Sinnen des Films zu stellen. Filme haben ja den Vorzug, dass man mit/in ihnen problemlos in der Zeit vor- und zurückreisen kann, wie im Science-Fiction, ein Teil ist Detektivarbeit, der andere Spekulation.

SF verläuft quer zur kompletten populären Blockbuster- bis experimentellen Autor*innen-Filmgeschichte. Atomenergie, Klimawandel, Genforschung, Kolonialismus, Genderfluidity, Musik- und andere entgrenzende Experimente auf Mikro- und Makroebene, all das reizt zu realen/fiktiven Grenzübertreten. Das All ist nur ein Set zum Abheben von vielen. *Back to the Future. The Future Is Now. Space Is The Place*. Man kapiert die Gegenwart besser aus einem gewissen Abstand. Auch darin sind Filme unschlagbar, sie gehen einem nahe und sie halten einen auf Abstand zur Welt.

Das Filmgeschichte-Seminar wird sich also mit *Science-Fiction (SF)* beschäftigen, vor allem mit den Konventionen durchbrechenden, experimentierfreudigen (nicht-amerikanischen) Filmformen.

Das Seminar wird auch der Ankerraum für Sichtungen und Recherchen zu SF-Filmen von hfg-Studierenden und Lehrenden. Diese werden einerseits das Terrain für ein zugängliches Sichtungshfg-Film-Archiv ebnet helfen (das gibt es nämlich nicht), andererseits in die Konzeption des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021) münden. Das hierfür vorgesehene Filmprogramm/Symposium trägt den Arbeitstitel „Gespenster der Zukunft“.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

Engagierte Teilnehmer*innen sind eingeladen, in der **Ausstellungsgruppe** mitzuarbeiten und können einen Schein erwerben, sofern dabei eigene Filmprojekte, Trailer u.a. entstehen.

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

Die **Screenings** (Do. 18:00-20:00 Uhr, Hauptgebäude R 09 und BBB) bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge zum Thema in kleiner Gruppe an der hfg und online (in weiteren kleinen Gruppen) zusammen zu sehen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Filmgeschichte/
Filmtheorie - Screenings
Ergänzungsveranstaltung
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/*Future Is Now, SF und Co.* Grund- und Hauptstudium Screenings

Seminar begleitendes Filmprogramm mit Filmen von 1970 bis heute (siehe Seminar mit dem gleichen Titel).

Die **Screenings** bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge in kleiner Gruppe an der hfg und online zu sehen. Im Fokus steht die experimentelle Autor*innen-Filmgeschichte, in der Atomenergie, Klimawandel, Kolonialismus, Genforschung, Genderfluidity, entgrenzende Musik- und andere Experimente verarbeitet werden. Dabei sind auch ausgewählte Filme von ehemaligen Studierenden und Lehrenden der hfg.

Deren Sichtung führt zu Recherchen einerseits, um ein zugängliches Sichtungs-hfg-Film-Archiv vorzubereiten (das es noch nicht gibt), andererseits in Vorbereitung des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021).

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III
Seminar
(10 cp)
Gutberlet

Film Schreiben (Schreib-Werkstatt)

Weite Teile des Filmemachens haben nichts mit der Handhabung von Kamera, Licht, Ton, Regie, Schauspiel, Schnitt zu tun, sondern mit Kommunikation. Lange bevor es zum Drehen und Schneiden kommt, muss man sprechen, schreiben, rechnen und auch zeichnen, und natürlich muss man das auch, nachdem der Film *im Kasten ist*. Es ist schon mal gut zu wissen, was man will und was man *nicht* will. Noch besser ist es schreiben zu können und die Textarten zu kennen, die bei der Filmherstellung und -auswertung anfallen. Dazu gibt es strikte Umgangsweisen mit Textformaten, aber man kann, wenn das Filmprojekt es nahelegt, sich auch gerne im Denken und Schreiben von Konventionen entfernen.

Dieses Semester bieten *Annett Busch* und ich gemeinsam eine Schreibwerkstatt an; wir möchten das Spektrum der Schreibformen, die man beim Filmemachen braucht und benutzt vorstellen, erörtern und üben. *Annett Busch* arbeitet als Journalistin, Übersetzerin und Kuratorin, sie berät Filmprojekte, sie war Redakteurin bei *Spex* und schreibt u.a. für die *film.kolik* und *Springerin*; sie recherchiert und setzt Informationen so zusammen, dass Zusammenhänge in neuem Licht erscheinen. Sie kennt beide Schreib-Richtungen: das Schreiben, das auf gemachte Filme reagiert, sie bespricht und kontextualisiert; und das Schreiben, das Filme entwerfen hilft und für Bild- und Ton-Ideen Konturen aus Wörtern sucht.

Wir wollen das Schreiben als Praxis im Alltag verankern und dazu anregen, Stichpunkte bewusster zu sammeln und neben Skribbeln auch Notizen zu machen; all das, um Ideen besser weiterzuentwickeln und zu verschärfen. In einem ersten Schritt wollen wir ins filmische Denken kommen, also in Bildern, in Tönen, in Bewegungen und Schnitten denken. Dafür ist es gut, sich ausgesuchte Sequenzen aus existierenden Filmen anzusehen und genau zu beschreiben. In einem zweiten Schritt schauen wir uns die verschiedenen Schritte von der **Idee** zur **Skizze** bzw. **Filmkonzept** zum **Exposé** (in Spielfilmen) oder **Treatment** (für Dokumentarfilme) an. Exposé und Treatment werden oft mit einer Beschreibung der Hauptfiguren oder zentraler Motive ergänzt. In einem dritten Schritt geht es um die Textformen, die verfasst werden, wenn es den Film bereits gibt: **Inhaltsangabe** und **Synopsis**. In einem letzten Schritt schauen wir uns die Textbausteine an, die die Filmschaffenden vorstellen: das **Team** inkl. der einzelnen Positionen, den biografischen **Dreizeiler**, die **director's note**.

Idee des Kurses ist NICHT eine Idee fertig zu stellen, eine Skizze in ein fertiges Filmkonzept zu überführen oder zu einem fertigen Exposé oder Treatment zu kommen, sondern zu verstehen, wie Gedanken im Schreiben Gestalt annehmen, so dass sie mitteilen kann. In diesem Kurs bleibt das Drehbuch und seine vielen Varianten außen vor. Ein entsprechender Kurs wird bei Bedarf in Zukunft angeboten werden.

Ich bitte um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de

BBB <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-cjh-oz6>

Termine: 04.11., 11.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2020, 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III
Projekt
(10 cp)
Gutberlet

Freie Projekte

Do it. Im Lauf des Studiums werden die Film-Studierenden aufgefordert und unterstützt, mehrere Filme selbständig zu entwickeln und zu realisieren. Das können sein: dokumentarische, narrative, strukturelle, experimentelle Filme, hybride und installative Projekte.S

Selbständig heißt, sich etwas selbst auszudenken und umzusetzen. Gemeinschaftsarbeiten werden ebenso unterstützt wie Projekte von einzelnen.

Die Veranstaltung *Freie Projekte* gibt diesen Filmprojekten einen Raum, um die Arbeitsschritte in der Gruppe zu diskutieren, sich Hilfe zu holen und Ergebnisse in kleiner Runde zu testen.

Besprochen werden kann auch die Konzeption und Organisation von Projektionen und Installationen. Studierende bekommen für abgeschlossene Projekte einen Gestaltungsschein.

Anmeldung bei: gutberlet@hfg-offenbach.de

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-wta-7zz>

Termine: 13.11.; 27.11.; 11.12.2020; 08.01.; 22.01.; 05.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 13.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III
Seminar
(10 cp)
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

queer/feminist filmmaking reloaded - Teil 1

Alle reden vom feministischen Film - aber was bedeutet das eigentlich?

Sind es die Story, der Inhalt oder die Form, die einen feministischen Film kennzeichnen? Und geht es nicht viel mehr darum, in Anlehnung an Godard, Film queer/feministisch zu machen und Produktionsbedingungen in Frage zu stellen? Gemeinsam wollen wir Antworten auf diese Fragen finden – und feministisches Filmschaffen aus künstlerischer, filmhistorischer und medienpolitischer Perspektive betrachten.

Es werden aktuelle feministische Filme mit Arbeiten von Regisseurinnen aus früheren Dekaden der europäischen und amerikanischen Filmgeschichte ins Verhältnis gesetzt. Die Auseinandersetzung mit einer queer/feministischen Filmpraxis bildet die Grundlage für ein eigenes Projekt, wobei die Konzept- bzw. Drehbuch/ Stoffentwicklung im Mittelpunkt steht.

Last but not least: Queer/feministisches Filmschaffen ist ohne die Theorie undenkbar und umgekehrt. Im Seminar werden wir ausgewählte Texte diskutieren und sie mit den gesichteten Filmen in Bezug setzen und als Inspirationsquelle für eigene Fragestellungen und Projekte nutzen.

1) „BORN IN FLAMES“ – LIZZY BORDEN

Ein feministischer Traum

2) DIE VERGESSENE FRAUENFILMGESCHICHTE

Subjektivität / Kollektive / Kinderläden

3) „EINE PRÄMIE FÜR IRENE“ - HELKE SANDER

Ein Beispiel

4) „TAUSENDSCHÖNCHEN“ – VERA CHYTILOVA

Offene Dramaturgie statt Held mit Brüsten.

5) BREAK. CHANTAL AKERMAN

„JEANNE DIELMANN, 23 QUAI DU COMMERCE, 1080 BRUXELLES“

6) „WATER MELON WOMAN“ - CHERYL DUNYE

Ein queerfeministischer Klassiker

7) KÜBELKINDER UND ANDERE GESTALTEN

ULA STÖCKLS radikales Werk als Beispiel und Vorbild für heutiges zeitgenössisches/queeres Filmschaffen?

8) QUEERFEMINISTISCH / gestern und heute

MONIKA TREUT „Die Jungfrauenmaschine“

JULIA FUHRMANN „riot not diet“

9) „QUEERCORE“ – YONY LEYSER

Diskussion mit Yony Leyser über queeres Filmschaffen und Identitätspolitik.

10) RESÜMEE

inkl. gemeinsame Filmscreenings

Termine: 09.11.20, 16.11.20, 23.11.20, 07.12.20, 14.12.20, 11.01.21, 18.01.21, 25.01.21, 01.02.21, 08.02.21

Gespräche über Projekte nach Vereinbarung

Remote Online Option auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-qjz-cdi>

wöchentlich

Anfangsdatum: 09.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

212 Film/Video III
Seminar
(10 cp)
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

REMAKE – ein Experiment

Wer will ich sein?

Auf welchen Schultern will ich stehen?

Zeig mir Deins, ich zeig Dir meins.

ALLE TUN ES

Abschreiben, um zu lernen

Lernen durch nachahmen

Plagiate erstellen

Und diese in einen eigenen Kontext gestellt

Auch mein erster Film war

Ein Remake

Ein Experiment.

Laut Wikipedia bedeutet Remake ([engl.](#), zu Deutsch *Neufassung*, wörtlich „etwas nochmal Hergestelltes“)

- eine [Neuverfilmung](#)
- [Remake \(Computerspiel\)](#)
- die Neuaufnahme eines bereits vorher aufgenommenen Musiktitels, siehe [Remake \(Musik\)](#)
- in der Informationstechnik eine Neuerstellung oder Nachbau von Software, siehe [Klon \(Informationstechnik\)](#)

Machen auch Sie ein REMAKE, eine Neuverfilmung, ein Konzept, eine Version ihres Lieblingvideos! Seien Sie dabei mutig und stehen Sie zu Ihrem Idol, um es genüsslich zu zerstören und in Ihre eigene Wirklichkeit und Phantasie zu transformieren. Das REMAKE kann ein Konzept für ein visuelles Projekt sein, aber auch ein fertiger Film, Video, eine Installation - alle Formate sind möglich und erwünscht.

In Einzelgesprächen wird dieser Transformationsprozess in seinen verschiedenen Phasen reflektiert und untersucht, im Plenum werden wir das Thema REMAKE unter verschiedenen Perspektiven diskutieren.

Abschließend werden die Ergebnisse der REMAKES dem Plenum zur kritischen Begutachtung vorgestellt. Wer sind Sie in diesem Moment?

Bitte bringen Sie zur ersten Sitzung eines Ihrer Vorbilder mit.

ABER nicht das, welches Sie kopieren möchten.

Termine: 10.11.20, 24.11.20, 14.12.20, 12.01.21, 19.01.21, 09.02.21

Einzelsitzungen nach Vereinbarung

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-aqi-ak0>

wöchentlich

Anfangsdatum: 10.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 15A

Film/Video
Workshop
Turanskyj

THEORIE & PRAXIS

„HOMO SAPIENS“

Unter dem Titel „HOMO SAPIENS“ plane ich UNREGELMÄßIG künstlerische Workshops (in OFFENBACH NACH CORONA) & Gespräche (REMOTE) mit Mitgliedern des Teams TT: Ingken Benesch (Kostüm), Karin Betzler (Szenenbild), Christine A.Maier (DOP), Jasmila Zbanic (Regisseurin), Mira Partecke (Schauspielerin) u.a.

Den Beginn macht die Autorin & Regisseurin, Verleiherin & Produzentin Irene von Alberti (451 Filmgalerie). Sie spricht über Produzieren und das Politische am Filmemachen beantwortet Fragen und gibt konkrete Tipps für den Förderdschungel.

SPONTAN & NACH VEREINBARUNG

Online Option auf BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/tat-1gi-ywj>

Medien - Techniken / 5. - 9. Semester

Professionelle Film- und Videoproduktion

Professionelle Film- und Videoproduktion in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis. Anhand von praktischen Dokumentarfilmübungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln erworben. Aus verschiedenen Perspektiven, dem situativen Beobachten, mit unterschiedlichen Interviewtechniken und der aktuellen Reportage, soll die Technik des Sehens im dokumentarischen Bereich erforscht

270 Video III
Techniken
(5 cp)
Withopf

werden. Handwerkliche Schwerpunkte sind die genre- und technikbestimmende Kameraarbeit mit statischer und bewegter HD-Kamera, Handkamera und Fahraufnahmen. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und -gestaltung sowie der Behandlung von Licht und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Dokumentarfilmprojekts mit abschließender Präsentation.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation und abschließende Präsentation eines eigenständigen Filmprojekts, regelmäßige Teilnahme.

Max. 6 Teilnehmer_innen.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.
Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

VideoLab - Offene
Werkstatt
Techniken
Withopf

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Lehrgebieten im Grund- und Hauptstudium.

Für Studierende aus allen Lehrgebieten und beiden Fachbereichen offen.
Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 07.10.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

271 Werkstatt Film/Video III
Techniken
Zimmermann

Audio Lab

Beratung und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zur endgültigen Sound-Mischung. Termine auf Anfrage nach Absprache.

272 Fotografie Workflow III
Techniken
(5 cp)
Mitscher

Praxisfotografie HfG Werkstätten

Jeweils 2 bis 3 Studierende erarbeiten für eine bestimmte HfG Werkstatt unter Einbeziehung der Werkstattleiter_innen ein fotografisches Konzept für eine Selbstdarstellung dieser Werkstatt. Alle erarbeiteten Konzepte sollen auch für die HfG Website geeignet sein. Voraussetzung: Fotografie Workflow I. Im Kontext der Aufgabe wird eingeführt in: Studioblitz, Nikon Kameras, Photoshop und Lightroom Classic.

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotografie - offene
Werkstatt
Techniken
Mitscher

Nur für Kursabsolventen (WF1, WF2 oder WF3). Kein kontinuierlicher Kurs! Individualbetreuung Studio, Scanner, Drucker.

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Grundlagen
Fotografie - Anlagoge
Labortechniken
Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ :

Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente mit Susa Templin

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht hier das Experimentieren im Zentrum:

Ihr arbeitet mit den Vergrößerern im Fotolabor und erlernt Schwarzweiß- Labor Techniken: Neben dem Entwickeln von 35mm schwarzweiß Filmen, stellt Ihr Kontakabzüge her und lernt, eigenhändig s/w Foto-Abzüge anzufertigen.

Daneben werden verschiedene Methoden des „Foto-Experiments“ vermittelt: Wir machen Doppelbelichtungen direkt im Vergrößerer und mit Papieren, fertigen Solarisationen, arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und vieles mehr: Auf handwerkliche und haptische Weise werden so experimentelle analoge Unikate und fotografische Einzelstücke entwickelt.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“

richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung an die Studierenden aller Fachbereiche.

Anfangsdatum: Studierende alle Fachbereiche: 02.11. 14.30 h (Vorbereitung, Aufteilung in Gruppen)

Anfangsdatum: Erstsemester Fotografie : 10. 11., 14.30h (Vorbereitung, Aufteilung in Gruppen)

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2. Stock

Bitte mitbringen:* 1-2 belichtete 35mm Schwarz-weiß Negativfilme, die wir gemeinsam entwickeln

* eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (25- 50 Blatt / Schachteln können auch geteilt werden)

Zu Bestellen bei Nordfoto:

FOMA Fomaspeed Variant 311 glossy 24x30cm 50 Blatt 38,94€ :

<https://www.nordfoto.de/Analoge-Fotografie/Fotopapiere/SW-Papier-PE-RC-Vario/FOMA-Fomaspeed-Variant-311-glossy-24x30cm-50-Blatt::9386.html>

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG + AUFTEILUNG IN GRUPPEN:

Alle Fachbereiche: Montag, 2.11.2020, 14.30 -15.30 Uhr, Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss, Raum C-206

Erstsemester: Dienstag, 10.11.10.2020, 14.30- 15.30 Uhr, Klasse Martin Liebscher + Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss

KURS für TEILNEHMER ALLER FACHBEREICHE:

Fotolabor 2.Stock Isenburger Schloss Raum C-206

immer Montags 14.30 - 18h

Coronabedingt 2 x 2 Gruppen mit je 4-5 Teilnehmern

TEIL 1:

Montag, 02.11. 2020, 15.30-18h, (nach Vorbesprechung um 14.30h) Raum C-206

Montag, 09. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 16. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 23. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 30. 11. 2020, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 07. 12. 2020, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 14. 12. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

TEIL 2:

Montag, 11. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 18. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 25. 01. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 01. 02. 2021, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

Montag, 08. 02. 2021, 14.30- 18 Uhr, Raum C-206

Montag, 15. 02. 2021, 14.30-18 Uhr, Raum C-206

BASIC-KURS ANALOGES FOTOLABOR - ERST-SEMESTER FOTOGRAFIE:

Dienstag, 15. 12. 2020, 13:30-16:00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 18. 01. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 01. 02. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

Dienstag, 15. 02. 2021, 13.30-16.00 Uhr, Raum C-206 / Klasse Martin Liebscher

274 Werkstatt Elektronische
Medien III - Coding Lab
Techniken
(5 cp)
Dhanab

Generative Images/Animations mit Processing

Processing ist eine Entwicklungsumgebung und Programmiersprache, die Künstlern, Grafikern und Designern einen einfachen Einstieg in die Programmierung bietet. Zahlreiche Bücher, Tutorials und Code-Beispiele sowie eine umfangreiche Dokumentation helfen dabei, eigene Projekte schnell realisieren zu können.

Ziel des Kurses: Grundlagen der Programmierung mit Processing 3. Erlernen der Programmiersprache und grundlegender, allgemeingültiger Programmier-techniken. Der Schwerpunkt liegt dabei auf computergenerierten Grafiken und Animationen (Generative Design) sowie Datenvisualisierung.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/al--qha-1jh>

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 10:30 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-101

274 Werkstatt Elektronische
Medien III - Soundlab

Soundlab - Praxis & Theorie des Mediums Klang
your sound: record - edit - play - perform

Techniken
(5 cp)
Wild

Im *soundlab öffnen sich experimentelle Räume für die Entwicklung Deiner eigenen Klangsprache. Dabei begibst Du Dich auf die Suche nach ungewöhnlichen Klängen, deren Herkunft und deren Weiterverarbeitung - digital wie analog.

Von musikalischen Fragmenten, über die Vertonung von Bewegtbild bis zur installativen Verwendung von Interfaces werden unterschiedliche Anwendungsfelder rund um das Medium „Klang“ betrachtet, ausprobiert und diskutiert.

Unterstützt wirst Du von den Pionieren der Bereiche Klangkunst, Elektro-akustischer Musik und Sounddesign. Ihnen schaust und hörst Du biographisch über die Schultern und erfährst technische und philosophische Hintergründe zur Auseinandersetzung mit dem Feld der Klänge.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/ale-vu9-2fa>

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Westflügel - D-101

274 Werkstatt Elektronische
Medien III - interaktive
und kinetische Systeme
Techniken
(5 cp)
**Blanché,
Voutichtis**

Siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Westflügel - D-101

Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester

311 Typografie III
Seminar
(10 cp)
Schütz

Code & Type & Emotion

Einführung in programmierte Typografie mit Processing. Vom Quellcode zur animierter, interaktiver, digitaler Typografie. Das Semesterprojekt ist eine typografische Arbeit zum Thema Emotion, die ausschließlich mit Processing umgesetzt wird. Die Zwischenprodukte des Lernprozesses, Tests, Experimente oder Skizzen, werden wöchentlich gemeinsam veröffentlicht. Das Seminar wird von regelmäßigen Vorträgen und einer Reihe von Gastvorträgen begleitet.

Introduction to programming typography with Processing. From the source code to animated, interactive, digital typography. The semester project is a typographic work about emotion, which will be realised only using Processing. The output of the learning process, sketches, test, experiments, will be published online on a weekly basis. Throughout the semester there will be additional lectures and a series of guest lectures.

(online)

Anmeldung per eMail an: schuetz@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr,

311 Typografie III
Seminar
(10 cp)
Schütz

Stroke & Letter & Type

Einführung in Schriftgestaltung. Zuerst formales Schreiben mit der Breitfeder, um Rhythmus und Proportionen von Buchstaben kennenzulernen. Danach Buchstaben mit der Hand zeichnen, um formale Ideen zu entwickeln und zuletzt die Produktion einer digitalen Schrift mit Schriftprobe. Das Seminar wird von regelmäßigen Vorträgen und einer Reihe von Gastvorträgen begleitet.

Introduction to type design. First formal writing using a broad nib pen to learn the rhythm and proportions of letters. Then drawing letters by hand to develop formal ideas. Last the production

of a digital font and type specimen. Throughout the semester there will be additional lectures and a series of guest lectures.

(online)

Anmeldung per eMail an: schuetz@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr,

313 Konzeptionelle
Gestaltung III
Projekt
(10 cp)
**Altenbrandt,
Nießler**

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

314 Grafikdesign/Illustration
III
Seminar
(10 cp)
König

<https://video.hfg-offenbach.de/b/eik-27j-qye>

wöchentlich

Anfangsdatum: 05.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester

368 Papier- und
Bucheinband III
Techniken
(5 cp)
Schneider

Anzahl Studierende: 3

Zeit(er)zählen – Kulturtechnik Kalender

In diesem Dreierkurs besteht der Anspruch aus dem fest vorgegeben Themenkomplex »Zeit/ Kalender« ein eigenes Buchprojekt zu entwickeln. Der Fokus liegt hierbei auf der Übertragung einer thematisch/Inhaltlichen Auseinandersetzung, in eine Buchform, die konzeptuell den Inhalt unterstreicht.

Das Ziel des Kurses ist eine kleine Auflage eines Buches, dessen Inhalt und Form die Teilnehmerinnen selber gestalten und umsetzen.

Anmeldung unter: Schneider@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

369 Electronic Publishing /
DTP III
Techniken
(5 cp)
Meyer-Wilmes

Schriftwirkung, Schriftmischung

Dieser Kurs für das Grund- und Hauptstudium dtp-gestaltung befasst sich allgemein mit der Wirkung von Schriften als Headline, Logo, Filmtitel usw. einerseits – sowie der Schriftwirkung im Mengensatz Print und Screen für unterschiedliche Lesemotivationen andererseits. Anhand kleinerer Übungen und gemeinsamer Gespräche werden Kriterien zur Funktion und Wirkung von Schrift vermittelt – hinzu kommen satztechnische Kenntnisse und typografisches Wissen. Als Übung sind beispielsweise auch Fotostrecken von den Visitenkarten und Aussenbeschilderungen der Gaststätten am Wilhelmsplatz angedacht, die mit der Person, Atmosphäre und Dienstleistung der jeweiligen Anbieter verglichen werden.

Ein zweiter Teil befasst sich ausschließlich mit Schriftmischungen, d.h. Schriftwirkung zwischen Fließtext und Headline, Fließtext und Illustration, Fließtext mit allen Textsorten auf einer Seite wie Headline, Marginalien, Kolumnentext, Seitenzahl usw. Darüberhinaus werden Textsorten für unterschiedliche Lesemotivationen wie Newsletter, Website, Tageszeitung, Roman, Dramensatz etc. Gegenstand der Auseinandersetzungen sein. Ein weiterer Part stellt die Frage nach dem »Rezept Helvetica«, deren flächendeckender Einsatz für jedwedes Produkt und jedwede Dienstleistung problematisiert und analysiert wird. Der technische Kontext von Schriften wie Kauf und Verwendung sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Die im Seminar entwickelten Ergebnisse werden individuell in einer Arbeitsmappe dokumentiert, aus der dann für ein gemeinsames Printergebnis Beiträge zur Verfügung gestellt werden.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird in in Zusammenarbeit mit Tobias Grötzinger in erster Linie digital unterrichtet, mit zusätzlich terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Leistungsnachweis:

16 Seiten Beitrag zu einem gemeinsamen Arbeitsheft (Reinzeichnung, Druck)

Einführungsveranstaltung am Dienstag, den 03.11.2020 um 9.30 Uhr

Link zur Session: <https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-9c9-6bu>

wöchentlich

Anfangsdatum: 03.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Bildcomposing digital und print

1. Halbjahr: Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung.

2. Halbjahr:

Vertiefung der Mal- und Retusche-Werkzeuge auch anhand anderer Programme (ProCreate etc.)

Leistungsnachweis:

Ein Bildcomposing (eigenständiger Filmtitel) soll entwickelt und als Print- wie digitale Screenausgabe umgesetzt werden. Für diesen Kurse gibt es grundsätzlich nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-kes-kd8>

wöchentlich

Anfangsdatum: 02.11.2020

Enddatum: 15.02.2021

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Infografiken digital und print

1. Halbjahr: Einführung in die Werkzeuge und Funktionen, Tipps&Tricks

2. Halbjahr: Themenwahl und Umsetzung

Leistungsnachweis:

Erstellung eines Infografik-Konzepts aus drei Einzelarbeiten, die digital animiert sein sollen (zeitnahe Crashkurse für Animate oder After Effects auf Anfrage) und als Printausgabe funktionieren können. Für diesen Kurs gibt es nur nach individueller Absprache einen Schein.

Unterrichtsformat:

Dieser Kurs wird ausschließlich bis 12 TeilnehmerInnen digital unterrichtet, mit terminlich verabredeten Präsenzveranstaltungen.

Einführungsveranstaltung am Mittwoch, den 04.11.2020 um 9.30 Uhr

<https://video.hfg-offenbach.de/b/agn-o0h-gwg>

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

371 PrePrint/Druckverfahren
III
Techniken
(5 cp)
Riedel

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

374 Digital Publishing III /
Online Publishing
Techniken
(5 cp)
Chilas

Deep Learning mit JavaScript

Einführungskurs zu praktischen und theoretischen Grundlagen von Machine Learning und Deep Learning im Kontext des Webbrowsers. Experimentelles Arbeiten mit verschiedenen Modellen der künstlichen Intelligenz und Auslotung der kreativen Potentiale für interaktive Web-Anwendungen, Installationen und Grafiken. Vorkenntnisse in Machine Learning werden nicht vorausgesetzt. Grundlegende Webtechniken (z.B. Digital Publishing 1) sind notwendig.

BBB link <https://video.hfg-offenbach.de/b/den-2je-xxm>

wöchentlich
Anfangsdatum: 03.11.2020
Enddatum: 16.02.2021
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr,

Digital Publishing /
Online Publishing -
Projektbetreuung
Ergänzungsveranstaltung
Chilas

wöchentlich
Anfangsdatum: 02.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114
wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Bühnenbild/Szenischer Raum - Gestaltung / 5. - 9. Semester

410 Bühnenbild/Szenischer
Raum III
Besprechung
Schuppelius

Auch über BigBlueButton
<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-vz2-u2c>
Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Open Studio

Studierende und Lehrende des Lehrgebiets BÜHNENBILD/SZENISCHER RAUM präsentieren in kurzen Vorträgen ihre aktuellen Arbeiten und stellen diese zur Diskussion.

wöchentlich
Anfangsdatum: 10.11.2020
Enddatum: 16.02.2021
Termin: Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

410 Bühnenbild/Szenischer
Raum III
Seminar
(10 cp)
**Baum,
Schuppelius**

Auch über BigBlueButton

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

Formen des Protests.

Über das Nicht-Einverstanden-Sein

Die eigene Stimme zu erheben, kann genauso eine Form von Protest sein, wie mit einem »Sit-in« den Verkehr zum Erliegen zu bringen, sich mit einem spezifischen Anliegen gemeinschaftlich zu organisieren oder Gegen-Wissen in die Öffentlichkeit einzuspeisen, Straßen selbst umzubenennen und nicht Ruhe zu geben bis die Stadtverwaltung diese Forderung in die Tat umsetzt, die Universität zu besetzen und Mitsprache einzufordern – all das sind Formen des Protests.

Laut Artikel 8 des Grundgesetzes (Versammlungsfreiheit) ist das Demonstrationsrecht in Deutschland ein Grundrecht. Die Formen des Protests sind vielfältig – sie reichen, ob digital oder analog, von der individuellen Meinungsäußerung bis hin zu Massenprotesten. Ebenso vielfältig sind deren Anlässe, von denen wir täglich in den Nachrichten hören und in Zeitungen berichtet wird. Dabei sind es oftmals Ungerechtigkeiten, Diskriminierungen und Unrechtmäßigkeiten an denen sich Protest entzündet. Doch jenseits von Pappschildern und Menschenketten – wie zeigen sich die verschiedenen Motivationen im öffentlichen Raum? Welche visuellen, auditiven oder auch künstlerischen Strategien kommen zum Tragen? Wie und von wo wirken sie auf den Betrachter? Welche Formen des Protests sehen wir und welche öffentlichen Meinungsäußerungen überhören wir?

Die Recherche ist Grundlage für den sich anschließenden Bühnenentwurf zu Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Bühnenbild/Szenischer
Raum
Ergänzungsveranstaltung
**Blum,
Schuppelius,
Zoller**

Hölderlin

Installationen im öffentlichen Raum

2020 feiert die Stadt Bad Homburg den 250. Geburtstag von Hölderlin.

Die künstlerischen Projekte der Studierenden sollen im Frühjahr 2021 im Stadtraum umgesetzt werden.

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe,

Bühnenbild/Szenischer Raum - Techniken / 5. - 9. Semester

465 Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum III
Techniken
(5 cp)
Zoller

Sprache der Bühne

Untersuchen und analysieren des Apparats Bühne anhand konkreter, realisierter Arbeiten in unterschiedlichen Epochen. Betrachten unterschiedlicher Ansätze und Bildsprachen. Welchen Einfluss haben die technischen Möglichkeiten auf die Form der Bühne, ihre Konstruktion, ihre Materialität. Beispiele zur Seebühne der Bregenzer Festspiele über Rockkonzerte über das théâtre du soleil von Ariane Mnouchkine bis zu der klassischen Guckkastenbühne. Betrachten und Besprechen wichtiger künstlerischer Positionen in der Entwicklung der Bühnensprache.

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl.

wöchentlich

Anfangsdatum: 09.11.2020
Enddatum: 15.02.2021
Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

465 Werkstatt Bühnenbild/
Szenischer Raum III
Techniken
(5 cp)
Zoller

Technisches Zeichnen CAD (Grundriss, Schnitt) 2D und 3D, möglich in Verbindung mit aktuellen Theaterproduktionen. Programm Megacad (PC) oder Vector Works (MAC), Erstellung von Stücklisten und Protokollen. Ergänzend Theaterbesichtigung von Bühne und Werkstätten, Bauproben und Generalproben.

Aufgrund der aktuellen Situation begrenzte Teilnehmerzahl.

wöchentlich
Anfangsdatum: 04.11.2020
Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, 15:00 - 17:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Textilwerkstatt
Techniken
Kraft

Einführungskurs für das eigenständige Arbeiten mit den Arbeitsmitteln der Werkstatt. Ziel ist es, ein Basiswissen in Bezug auf Materialkunde, Verarbeitungstechniken und Schnittkonstruktion im textilen Bereich aufzubauen, das für eigene Projekte umgesetzt werden kann. Bei der Arbeit an einem textilen Objekt sollen unter Aspekten der Geometrie, des Origami und der Drapage die Besonderheiten im Umgang mit textilen Materialien untersucht werden.

Begrenzte Teilnehmerzahl, **Anmeldung unter kraft@hfg-offenbach.de**

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 09:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Textilwerkstatt - offene
Werkstatt
Techniken
Kraft

Fachübergreifende offene Textilwerkstatt. Arbeit an eigenen Projekten aus dem Bereich Textil und Kostümherstellung. Betreuung bei Fragen zu textilen Verarbeitungs- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde und Präsentationsformen.

Termine nach Absprache unter kraft@hfg-offenbach.de

wöchentlich
Anfangsdatum: 05.11.2020
Enddatum: 18.02.2021
Termin: Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Bühnenbild/Szenischer
Raum - Bühnentechnik
Techniken

Bühnentechnik

Jeder Raum, jedes Bühnenbild, das heute gebaut wird, muss flexibel und funktional mit den täglichen Abläufen und Anforderungen eines Theaters kompatibel sein. Welche technischen Möglichkeiten gibt es hierfür, welche Einschränkungen gibt es, welche Inspiration durch Theatermaschinen? Was ist ein Rundhorizont, was eine Soffitte, was kann ein bewegliches Bühnenportal, Hubpodien oder Theaterzüge?

Olaf Winter, technischer Leiter und Lichtdesigner der Oper und Schauspiel Frankfurt, stellt die Entwicklung der Bühnentechnik und Beleuchtung im historischen und theoretischen Kontext anhand von Planmaterial und beispielhaften Inszenierungen dar. Mit Bühnenbegehungen in Oper und Schauspielhaus verschafft er den Teilnehmer_innen einen einzigartigen, praktischen Einblick hinter die Kulissen vor Ort.

Termin: mittwochs, 8.30 – 10.00 Uhr, Oper Frankfurt

Starttermin: 14.11.20

Anmeldungen unter: hannahvoneiff@googlemail.com

Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester

512 Kunstgeschichte
Vorlesung
(5 cp)
Janecke

Kleine Kunstgeschichte der Partizipation

via BBB – nur zu den eigentlichen Vorlesungszeiten (ohne Konserve)

Link (voraussichtlich): <https://video.hfg-offenbach.de/b/chr-4ax-i9r>

Bei Zugangsproblemen bitte an M. Sitte (Sitte@hfg-offenbach.de) wenden

Seit den 1990er Jahren trat Partizipation in bzw. an Kunst auf den Plan: Das Publikum wurde dienstleisterisch adressiert, durfte Knöpfe drücken, kunstinitiierte Partys mitfeiern, sich in 'Ambients' aufhalten; später wurde man subtiler involviert, konnte etwa in performativen Projekten sein Dabeisein als werkkonstitutiv erleben. Vorläufer in Dada, Surrealismus, später Happening, hat man längst ausfindig gemacht, auch bei F. E. Walther oder anders J. Beuys. Auf frühe Apologien der Partizipation folgten skeptische, mitunter polemische Einlassungen der Kunstkritik, zuletzt Versuche, nichttriviale Partizipation zu erdenken.

Die Vorlesung wird all das behandeln, es aber einer weiter ausgreifenden *Kunstgeschichte der Partizipation* zuführen; ihre Stationen wären:

- frühe kultisch-religiöse Nutzung von Kunst
- Volkskunst und Lientheater
- Betrachtermobilisierung im jesuitischen Barock
- politische Feste, z. B. der Frz. Revolution
- Romantik (contra Klassizismus) und Moderne (contra Historismus) als Versuche, kontemplativ-distante Kunstbegegnung zu emphatischer Teilhabe

zu steigern

- die o.g. Sattelzeit buchstäblicher Partizipation in nachmoderner Kunst
- die Uneigentlichkeit jüngster Partizipationskunst, wohl auch in Abhebung von mitbestimmungskulturellen Agenden auf vielen heutigen Lebensgebieten.

Im Zuge unserer Historisierung werden auch Grenzverläufe zu Konzepten wie *Immersion*, *Kollaboration* oder *Gesamtkunstwerk* sondiert – desgleichen zur rezeptionsästhetisch gern untersuchten 'Ansprache' bzw. (politischen / religiösen) *Persuasio* der Betrachter, die keineswegs per se Partizipation impliziert. Denn in Partizipation wirkt nicht primär Kunst auf ihre Adressaten ein, sondern diese auf jene!

Es wird einen Semesterapparat mit Literatur geben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Besprechungen mit
Diplomand/innen/en
und Doktorand/innen/
en Kunstgeschichte
Besprechung

Janecke

Besprechungen mit Diplomand/inn/en und Doktorand/inn/en

2-stündige Einzelbesprechungen, Termine nach Vereinbarung (2 SWS), gern auch in der vorlesungsfreien Zeit / derzeit via BBB – nach Vorankündigung auch in der HfG

Die Besprechungen dienen allen Diplomand/inn/en, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es vorhaben, desweiteren allen Doktorand/inn/en, deren Dissertationsprojekte von mir betreut werden.

Kunstkritik on demand
Ergänzungsveranstaltung
Janecke

Kunstkritik on demand.

Besprechungen von Arbeiten Studierender

Derzeit via BBB – nach Vorankündigung auch in der HfG

Nach Vorabsprache können Studierende, vorzugsweise dienstags oder mittwochs, eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen. Die Veranstaltung findet zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Besonders für die derzeit wahrscheinliche Realisierung per Videokonferenz hat es sich als hilfreich erwiesen, wenn Interessierte mir kurz vorher ein PDF mit knappen Infos, einer etwaigen Projektidee sowie einigen Beispielen zusenden.

513 Wahrnehmungstheorie
Seminar
(5 cp)
Dissel

Genderwahrnehmung in Kunst und Design

In diesem Kurs wollen wir uns der Frage widmen, wie das Thema Gender, also die soziale Zuschreibung von Geschlecht, in Kunst und Design wahrgenommen und reflektiert wird und wie sich der Umgang mit Gender in Zukunft gestalten könnte.

Neben der Frage, wie Kunst und Design auf unterschiedliche oder ähnliche Art und Weise mit dem Thema bzw. genderbezogener Problematiken umgehen, wird es in diesem Kurs darum gehen, auch einen Einblick in die Grundlagen der Geschlechterzuschreibung in Bezug auf die historische Entwicklung von Kunst und Design und ein damit verbundenes Dispositionsdenken zu erhalten, das bis heute die Wahrnehmung von Kunst und Design als auch die kulturelle Praxis prägt. Gender Codes werden wir in Bezug auf Objektivierungen und Digitalisierung thematisieren als auch gezielt nach Reflexionsmechanismen fragen und in diesem Kontext die Rolle von subversiven, gendersensiblen oder genderneutralen Konzepten auch mit Blick auf die technisierte Zukunft untersuchen.

Methodisch werden wir dies auch auf der Basis der Lektüre wissenschaftlicher Begleittexte realisieren, die zur Verfügung gestellt werden, als auch durch die stete Thematisierung ausgewählter Beispielwerke. Der Kurs wird voraussichtlich online stattfinden. Eine ausführliche Besprechung findet zum ersten Termin statt.

Leistungsanforderung:

-Aktive Teilnahme im (Online-)Kurs.

-Textlektüre zur Vorbereitung auf die einzelnen Kurse, ev. theoretische Übungen

-Erarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit am Ende des Semesters

Anmeldung unter dissel@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 06.11.2020

Enddatum: 19.02.2021

Termin: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

515 Philosophie/Ästhetik
Seminar
(5 cp)
Trautmann

Soziale Wirklichkeiten bezeugen. Ästhetische und politische Perspektiven des Realismus

Dass die Wirklichkeit eine gesellschaftlich gemachte ist, stellt einen soziologischen Gemeinplatz dar. Schwieriger ist die Beantwortung der Frage, wie die soziale Wirklichkeit, in der wir leben, zur Anschauung oder Darstellung kommt. Umso mehr, wenn man bedenkt, dass keine

Bezugnahme auf sie neutral oder in sich evident ist. Dass diese Schwierigkeit weniger ein erkenntnis- oder wahrnehmungstheoretisches Problem darstellt, sondern vielmehr einen ästhetischen und gesellschaftspolitischen Einsatz erfordert, stellt den Ausgangspunkt des Realismus in Theorie und Praxis dar. Die in ihm eingeforderte Verpflichtung auf die Wirklichkeit ist jedoch selbst nie unstrittig – wenig überraschend sind daher die vielen Neubestimmungen und theoretischen Dispute, die den Begriff des Realismus seit seinen Anfängen im 19. Jahrhundert geprägt haben.

Im Seminar werden wir anhand ausgewählter Textlektüren einige der wichtigsten Positionen des Realismus in der Kunst und der ästhetischen Theorie kennenlernen. Besondere Beachtung wird dabei auch die politische und ethische Frage finden, wie Macht- und Herrschaftsverhältnisse, soziale Ungleichheit und andere asymmetrische Beziehungsformen ‚wirkungsvoller‘ oder, wie der Realismus oft für sich behauptet hat, ‚ungeschöner‘ erfasst werden können. Dies bedeutet, sowohl die Rolle von Autor_innenschaft und Parteilichkeit als auch die Wahl der Medien, Bilder und Narrative, mit Hilfe derer gesellschaftliche Verhältnisse schließlich sichtbar gemacht werden, selbstkritisch zu reflektieren. Diesbezüglich berührt sich der Realismus mit dokumentarischen und ethnografischen Ansätzen (etwa in der Fotografie und im Film bzw. in der Literatur und den Sozialwissenschaften), denen wir uns im Seminar ebenfalls zuwenden werden.

Leistungsnachweise für einen Teilnahmechein: Regelmäßige Teilnahme und ein Kurzesay (2-3 Seiten), bestehend aus einer knappen Textzusammenfassung, der Veranschaulichung der Hauptthese anhand eines Beispiels und drei Fragen zum Text.

Leistungsnachweis für einen benoteten Schein: Regelmäßige Teilnahme und eine Hausarbeit (13-15 Seiten).

Auf Grund der aktuellen Situation wird das Seminar zunächst web-basiert starten.

Der Link für die Online-Sitzungen: <https://video.hfg-offenbach.de/b/fel-5z5-s0a>

wöchentlich

Anfangsdatum: 10.11.2020

Enddatum: 16.02.2021

Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 101

Diplomandenkolloquium
Philosophie/Ästhetik
Besprechung
Trautmann

Die Veranstaltung dient der Diskussion von Forschungsarbeiten der Teilnehmer_innen sowie von philosophischen Neuerscheinungen. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomand_innen und Doktorand_innen mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung.

Eine Voranmeldung ist erforderlich: trautmann@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, Hauptgebäude - 305

516 Soziologie/Theorie der
Medien
Vorlesung
(5 cp)
Ries

Montag 16:30 - 20:00 Uhr (unregelmäßig), Raum: Aula, Beginn: Bei der Anmeldung erfragen!

Das Seminar wird hybrid gestaltet. Bitte anmelden bis 30.10 unter wuermell@hfg-offenbach.de mit der von Ihnen gewünschten Option: Aula oder on-line. Eine gleichmäßige Verteilung der beiden Gruppen ist Ziel.

17. Die Freundschaft der Bilder. Teil 1

Das vierteilige Seminar wird sich der *Freundschaft der Bilder* in vier Jahrhunderten zuwenden, Freundschaften zwischen Bildern unterschiedlichster Herkunft, Gattungen, Seinsweisen – vom 17. bis zum 20. Jh. Die Bilder, das sind Zeichnungen und Malereien, das sind Wahrnehmungsbilder und Denkbilder, das sind technisch-naturwissenschaftliche Bilder, reproduzierbare Bilder, Bilder, die einer medialen Episteme folgen und es sind spekulative Entwürfe, die ein Imaginäres assoziieren. Die Vermutung: Erst aus dem Nachvollzug der vielfältigen Freundschaftsbeziehungen der Bilder hellt sich sowohl das jeweilige Jahrhundert,

als auch seine Relevanz für unsere Gegenwart auf. Im Bündnis der Bilder erkennen wir Licht und Schatten.

Darüber hinaus fragen wir, ob die Freundschaft der Bilder zeiten-übergreifend ist, führt sie in eine Dauer, die nicht messbar, dafür intensiv erfahrbar ist? Wir lesen Spinoza, finden seine Affektbilder und assoziieren diese mit den filmischen Körpern von John Cassavetes.

Wir beginnen mit dem 17. Jahrhundert. Mit jenen Malern, die Briefe-lesende Frauen oder Schlachthöfe in ihren Bildern darstellen, mit Skizzen astronomischer oder mikroskopischer Bilder von Welten, die für uns nicht sichtbar sind, reisen mit Cyrano de Bergerac zu Mond und Sonne und suchen nach den Beziehungen, die diese Bilder mit den Bildern aus den Texten von Descartes, Pascal, Spinoza, Hobbes, Leibniz, Locke... unterhalten. Ein mosaikhaftes Denken ist Wunsch.

14-täglich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Montag, 16:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 117

516 Soziologie/Theorie der
Medien
Blockveranstaltung
**Ries,
Witzel**

BLOCK-LEKTÜRESEMINAR

Vorbereitungstreffen: Montag, 09.11, 11:00-13:00 Uhr, Raum 305!

Blockseminar: 14. bis 17.1.2020. Begrenzte Teilnehmerzahl: 12!

Anmelden bis 8.11 unter ries@hfg-offenbach.de oder witzel@hfg-offenbach.de.

Das Seminar wird betreut von Stephanie Nebenführ.

Kritik des Begehrens 5. Zürn_Freud_Bergmann

Die methodische Anlage des Seminars will mit ihren drei Gegenständen die *Bewegungen* offenlegen, die zwischen literarischem, theoretischem und filmischem Ausdruck möglich sind, also ein Begehren benennen, das im Nebeneinander von Theorie und Kunst sich zeigt.

Der eine Gegenstand, das sind die drei Kunstweisen von Unica Zürn: der Text *Der Mann im Jasmin. Eindrücke aus einer Geisteskrankheit*, ihre Zeichnungen und ihre Anagramme, etwa dieses hier:

Ich weiss nicht, wie man die Liebe macht.

Wie ich weiss, ´macht´ man die Liebe nicht.

Sie weint bei einem Wachslicht im Dach.

Ach, sie wächst im Lichten, im Winde bei

des Niemals, im Bitten: Wache, wie ich. Ich

weiss, wie ich macht man die Liebe nicht.

Der zweite Gegenstand, das ist jenes vor 100 Jahren publizierte späte Hauptwerk von Sigmund Freud, *Jenseits des Lustprinzips*. Der Text gilt als eine wichtige metapsychologische Abhandlung, die spekulativ-radikal die Psychoanalyse weiterdenkt und viele Kontroversen auslöste. Immerhin führt Freud nun den "Todestrieb" als eine Weise des Begehrens ein, die für ein Verständnis menschlichen Handelns absolut relevant sei.

Der dritte Gegenstand, das sind drei Filme von Ingmar Bergmann, die eine Poetik der seelischen Verstörung, des Sich-Verlierens im Begehren entwerfen:

Wie in einem Spiegel (1961)

Persona (1966)

Die Stunde des Wolfes (1968)

Alle Teilnehmer_innen sollen bis zum Blocktermin den *Mann im Jasmin* und *Jenseits des Lustprinzips* lesen. Im Seminar selber werden beide, der autobiographisch-erzählende und der metapsychologische Text, in Ausschnitten noch einmal *gemeinsam* gelesen, erfahren, vorangedacht. Die Filme werden an den drei Abenden projiziert und in Beziehung zu den Texten besprochen. Es soll für eine(n) jede(n) nachvollziehbar werden, wie Literatur, Theorie und Kino, Perzept, Affekt und Begriff ineinandergreifen.

In einem Vorbereitungstreffen wird das Lektüremodell vorgestellt, die Arbeit auf Gruppen aufgeteilt. Die Anwesenheit bei diesem Treffen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Es wird eine verpflichtende Anmeldung geben mit einem (kleinem) Eigenanteil für die Unterbringung und die Verpflegung. Um die notwendige Intensität der Arbeit zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmenden auf zwölf begrenzt. Mitte Januar findet der viertägige Block an einem bewährten ländlichen Ort in Hessen statt.

Da das Seminar Konzentration in einer normalen räumlichen Verdichtung voraussetzt, erfordert die aktuelle pandemische Situation, dass alle Teilnehmer_innen sich knapp vor Beginn des Blocks im Januar einem kostenlosen Test unterziehen.

Soziologie/Theorie der Medien
Besprechung
Ries

Forschungskolloquium

1. Termin: Donnerstag, 10.11.2020, 10:00 - 16:00 Uhr, Raum wird bekannt gegeben.

Weiteren Termine werden bekannt gegeben.

Das Kolloquium ist ein Tausch- und Arbeitsraum für Ideen und Analysen kultureller, sozialer und medialer Phänomene und (Um)Brüche. Eingeladen sind fortgeschrittene Studierende, Diplomand/innen und Doktorand/innen.

517 Filmgeschichte/
Filmtheorie
Seminar
(5 cp)
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/*Future Is Now, SF und Co.*

1970 wurde die **hfg** (bis dahin Werkkunstschule genannt) gegründet, vor 50 Jahren. Die Gründung ist Anlass nicht nur nach der Vergangenheit, sondern nach der Zukunft des Films zu fragen bzw. die Frage der Zukunft mit den Sinnen des Films zu stellen. Filme haben ja den Vorzug, dass man mit/in ihnen problemlos in der Zeit vor- und zurückreisen kann, wie im Science-Fiction, ein Teil ist Detektivarbeit, der andere Spekulation.

SF verläuft quer zur kompletten populären Blockbuster- bis experimentellen Autor*innen-Filmgeschichte. Atomenergie, Klimawandel, Genforschung, Kolonialismus, Genderfluidity, Musik- und andere entgrenzende Experimente auf Mikro- und Makroebene, all das reizt zu realen/fiktiven Grenzübertritten. Das All ist nur ein Set zum Abheben von vielen. *Back to the Future. The Future Is Now. Space Is The Place*. Man kapiert die Gegenwart besser aus einem gewissen Abstand. Auch darin sind Filme unschlagbar, sie gehen einem nahe und sie halten einen auf Abstand zur Welt.

Das Filmgeschichte-Seminar wird sich also mit *Science-Fiction (SF)* beschäftigen, vor allem mit den Konventionen durchbrechenden, experimentierfreudigen (nicht-amerikanischen) Filmformen.

Das Seminar wird auch der Ankerraum für Sichtungen und Recherchen zu SF-Filmen von hfg-Studierenden und Lehrenden. Diese werden einerseits das Terrain für ein zugängliches Sichtungshfg-Film-Archiv ebnen helfen (das gibt es nämlich nicht), andererseits in die Konzeption des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021) münden. Das hierfür vorgesehene Filmprogramm/Symposium trägt den Arbeitstitel „Gespenster der Zukunft“.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Lehrgebiets Film.

Engagierte Teilnehmer*innen sind eingeladen, in der **Ausstellungsgruppe** mitzuarbeiten und können einen Schein erwerben, sofern dabei eigene Filmprojekte, Trailer u.a. entstehen.

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

Die **Screenings** (Do. 18:00-20:00 Uhr, Hauptgebäude R 09 und BBB) bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge zum Thema in kleiner Gruppe an der hfg und online (in weiteren kleinen Gruppen) zusammen zu sehen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr, Hauptgebäude - 9

Filmgeschichte/
Filmtheorie - Screenings
Ergänzungsveranstaltung
Gutberlet

Gespenster der Zukunft/*Future Is Now, SF und Co.* Grund- und Hauptstudium Screenings

Seminar begleitendes Filmprogramm mit Filmen von 1970 bis heute (siehe Seminar mit dem gleichen Titel).

Die **Screenings** bieten die Gelegenheit, Filme in voller Länge in kleiner Gruppe an der hfg und online zu sehen. Im Fokus steht die experimentelle Autor*innen-Filmgeschichte, in der Atomenergie, Klimawandel, Kolonialismus, Genforschung, Genderfluidity, entgrenzende Musik- und andere Experimente verarbeitet werden. Dabei sind auch ausgewählte Filme von ehemaligen Studierenden und Lehrenden der hfg.

Deren Sichtung führt zu Recherchen einerseits, um ein zugängliches Sichtungs-hfg-Film-Archiv vorzubereiten (das es noch nicht gibt), andererseits in Vorbereitung des Film-Beitrags zur Jubiläumsausstellung im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt (Januar bis April 2021).

Ich möchte gerne vor Ort an der hfg arbeiten, ggf. in kleinen Gruppen. **Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei gutberlet@hfg-offenbach.de**

BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-a46-vqa>

Termine: 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.2020; 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.2021.

wöchentlich

Anfangsdatum: 12.11.2020

Enddatum: 18.02.2021

Termin: Donnerstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

519 Fotogeschichte
Seminar
(5 cp)
Schlaegel

Überforderung II

Im WiSe 20/21 erkunden wir weiter den Begriff der Überforderung. Im Sommersemester haben wir das Thema aus der subjektiven zu einer gesamtgesellschaftlichen und technologisch-ökonomischen Perspektive entwickelt, und dabei die Rolle des individuellen Bild reflektiert, und werden nun diese Ansätze bis auf einen planetarischen Maßstab ausdehnen. Dabei werden wir noch stärker auf das fotografische Einzelbild zurück kommen, um vor diesem Hintergrund die Zusammenhänge zwischen Bildmotiv, Index und Bildwirkung zu betrachten. Zum Ende dieses Doppelsemesters streben wir eine Veröffentlichung an, deren Form und Inhalt wir im Laufe des Kurses gemeinsam entwickeln werden.

Das Seminar wird zunächst online und wöchentlich, Mittwochs um 13 Uhr stattfinden, und im Laufe des Semesters um eine Reihe von Anwesenheitsterminen ergänzt.

Alle weiteren Informationen, inkl. links zur Veranstaltung **per mail unter: schlaegel@gmx.de**

wöchentlich

Anfangsdatum: 04.11.2020

Enddatum: 17.02.2021
Termin: Mittwoch, ab 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

520 Ästhetik des Theaters II -
Dramaturgie II
Seminar
(5 cp)
Baum

Auch über BigBlueButton

<https://video.hfg-offenbach.de/b/hei-qqq-cnt>

Formen des Protests.

Über das Nicht-Einverstanden-Sein

Die eigene Stimme zu erheben, kann genauso eine Form von Protest sein, wie mit einem »Sit-in« den Verkehr zum Erliegen zu bringen, sich mit einem spezifischen Anliegen gemeinschaftlich zu organisieren oder Gegen-Wissen in die Öffentlichkeit einzuspeisen, Straßen selbst umzubenennen und nicht Ruhe zu geben bis die Stadtverwaltung diese Forderung in die Tat umsetzt, die Universität zu besetzen und Mitsprache einzufordern – all das sind Formen des Protests.

Laut Artikel 8 des Grundgesetzes (Versammlungsfreiheit) ist das Demonstrationsrecht in Deutschland ein Grundrecht. Die Formen des Protests sind vielfältig – sie reichen, ob digital oder analog, von der individuellen Meinungsäußerung bis hin zu Massenprotesten. Ebenso vielfältig sind deren Anlässe, von denen wir täglich in den Nachrichten hören und in Zeitungen berichtet wird. Dabei sind es oftmals Ungerechtigkeiten, Diskriminierungen und Unrechtmäßigkeiten an denen sich Protest entzündet. Doch jenseits von Pappschildern und Menschenketten – wie zeigen sich die verschiedenen Motivationen im öffentlichen Raum? Welche visuellen, auditiven oder auch künstlerischen Strategien kommen zum Tragen? Wie und von wo wirken sie auf den Betrachter? Welche Formen des Protests sehen wir und welche öffentlichen Meinungsäußerungen überhören wir?

Die Recherche ist Grundlage für den sich anschließenden Bühnenentwurf zu Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“.

wöchentlich

Anfangsdatum: 11.11.2020

Enddatum: 17.02.2021

Termin: Mittwoch, 12:00 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

2532 Mapping Mobility.
Visuelle Analyse und
Entwurf.
Seminar
(WP/ 2,5 cp)
Vöckler

Fachbereichsübergreifende Lehrveranstaltung

Mapping Mobility. Visuelle Analyse und Entwurf

Der Gestaltungsbereich des Designs hat sich seit den 1980er Jahren ausgeweitet und umfasst heute nicht nur die Gestaltung der Eigenschaften eines realen oder virtuellen Objekts, sondern auch die Gestaltung eines Prozesses, eines Systems als auch einer räumlichen Situation in der Relation zu den Nutzenden. Am Beispiel von Mobilitätsprozessen wird deutlich, dass der Interaktionsprozess eine hohe Komplexität aufweist. Das Seminar zeigt auf, wie über visuelle Analysen in Form von Kartierungen ein Verständnis der Interaktion von Nutzenden mit Räumen, Produkten und Informationen in einem Mobilitätsprozess entstehen kann und wie diese visuellen Analysen in Verknüpfung mit Leitbegriffen die Entwurfsaufgabe vorstrukturieren und zu bestimmen helfen. Dazu werden theoretische Grundlagen vermittelt, insbesondere die am MIT in den 1960er Jahren entwickelten Kartierungstechniken durch die Architekten Kevin Lynch und Don Appleyard, aber auch die in Yale entwickelte Analysemethodik der Architekten Robert Venturi und Denise Scott Brown (1972). Erkenntnisse der Wahrnehmungs-, Kognitions- und Umweltpsychologie werden berücksichtigt (Gibson 1979, Tversky 2019). Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit Leitbegriffen und Analysemethoden von Mobilitätsprozessen sind praktische Kartierungsübungen vorgesehen und werden im Seminar gemeinsam diskutiert und zusammengeführt.

12 Seminartermine:

2020: 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 06.12.; 14.12.

2021: 11.01., 18.01.; 25.01.; 01.02.; 08.02.; 15.02.

Montag, 10:45 bis 12:15, Online- und Präsenztermine (Raum wird noch bekannt gegeben)

Mit Amélie Ikas, Stud. Hilfskraft

Anzahl Studierende: Teilnehmerzahl begrenzt, 20 Studierende
Anmeldung bitte an: voeckler@hfg-offenbach.de

522 Kostümgeschichte
Seminar
(5 cp)
NN
wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: keine Angabe,

Berufsvorbereitung

651 Urheber- und
Vertragsrecht
Blockveranstaltung
(1 cp)

Grundzüge des Rechts für Kreative (Urheber-, Design-, Marken- und Vertragsrecht)

Was machen Sie, wenn ein Unternehmen – ohne Ihre Zustimmung – Ihre Entwürfe verwendet? Welche Möglichkeiten hätten Sie gehabt, dies zu verhindern? Dürfen Sie für Ihr eigenes Werk Werke Dritter verwenden? Wie sieht es aus, wenn diese im Internet veröffentlicht wurden? Sie stellen einen Film her, an dem einige andere Personen mitwirken, wem stehen die Rechte am Film zu? Diese und eine Vielzahl weiterer Fragen werden Gegenstand von fünf Doppelstunden sein, in denen Sie die Grundlagen des Urheberrechts, des Design- und Markenrechts sowie die Grundzüge vertraglicher Gestaltungen kennenlernen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Sie sicherer zu machen im Umgang mit allen rechtlichen Themen, die Ihr Schaffen betreffen.

Dozentin: Dr. Julia Wulf, Rechtsanwältin und Notarin

Dr. Julia Wulf hat im Frankfurter Taylor Wessing Büro die Bereiche Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht aufgebaut und arbeitet hierin heute mit Schwerpunkt digitale Medien und Geschäftsmodelle.

Termine:

Mittwoch, 11. November 2020

Mittwoch, 25. November 2020

Mittwoch, 2. Dezember 2020

Mittwoch, 9. Dezember 2020

Mittwoch, 16. Dezember 2020

jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, davon abhängig findet das Seminar als Präsenz-veranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung wird die Teilnahme bestätigt und der Veranstaltungsort bzw. der Link bekannt gegeben.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung (bitte per Mail): Büro für Wissenstransfer Tel. 069-80059-166, transfer@hfg-offenbach.de

652 Honorare und Kosten
Blockveranstaltung
(1 cp)

Wie arbeite ich als Illustrator_in? (Illustration)

Was sind bei Briefings die wichtigen Fragen an den Kunden? Wie schätze ich den Aufwand richtig ein? Was ist ein Kostenvoranschlag? Wie kalkuliere ich richtig? Wie sichere ich mich für Eventualitäten ab? Wie kalkuliere ich Nutzungsrechte? Wie schreibe ich eine Rechnung richtig? Diese Fragen werden an drei Terminen erörtert und exemplarisch an vorhandenen Briefings praktisch erprobt.

Dozentin: Svetlana Jakel, Inhaberin kombinatrotweiss-illustration

Svetlana Jakel war vor ihrer Karriere als Illustratorinnen-Agentin viele Jahre als Modedesignerin tätig. Bevor sie in der Werbebranche als Art Buyer bei Agenturen wie Saatchi&Saatchi und

Publicis Frankfurt arbeitete, hat sie für verschiedene Modedesigner gearbeitet und hatte ihr eigenes Modelabel. Über Umwege ist sie 1999 zum Art Buying gekommen.

2002 gründete sie die Agentur Kombinatrotweiss, die bis Ende 2014 Illustrator_innen und Fotograf_innen vertrat. Seit Januar 2015 hat sie sich ausschließlich auf Illustration & Animation fokussiert. <https://kombinatrotweiss.de>

Termine:

Montag, 9. November 2020

Montag, 16. November 2020

Montag, 23. November 2020

jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, davon abhängig findet das Seminar als Präsenz-veranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung wird die Teilnahme bestätigt und der Veranstaltungsort bzw. der Link bekannt gegeben.

Anmeldung (bitte Mail mit Matrikelnummer und Fachbereich): Büro für Wissenstransfer, transfer@hfg-offenbach.de

654 Einführung in die Selbstständigkeit
Blockveranstaltung
(1 cp)

Einführung in die Selbstständigkeit

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 1

Der Start / Die Rechnung

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach – der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünewald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 2

Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 3

Die Steuern / Und sonst

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater – doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden?

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 4

Übungen

Anhand von Briefings aus unterschiedlichen Bereichen gestalterischer Tätigkeiten werden Aufträge kalkuliert. Hierfür wird ein Einblick in die gängige Projektmanagementpraxis gegeben.

Im zweiten Teil erfahren die Teilnehmer_innen, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

Dozentin: Ulrike Grünwald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)

Termine: 15. Januar, 22. Januar, 29. Januar und 5. Februar 2021, jeweils von 16 bis 18 Uhr

Abhängig von der allgemeinen Lage findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung wird die Teilnahme bestätigt und der Veranstaltungsort bzw. der Link bekannt gegeben.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung (bitte per Mail): Büro für Wissenstransfer Tel. 069-80059-166, transfer@hfg-offenbach.de

Anmeldung: (Angabe von Matrikelnummer, Fachbereich, E-Mail), Büro für Wissenstransfer, transfer@hfg-offenbach.de

654 Existenzgründung
Blockveranstaltung
(1 cp)

Zeit- und Projektmanagement

Der Kurs stellt praktische Tipps und Methoden vor, Struktur ins eigene Schaffen zu bringen. Von kleinen/alltäglichen Planungen bis hin zu großen/professionell strukturierten Projektabläufen. Je mehr zu tun ist, desto schwerer fällt es oft Prioritäten zu setzen, Teil-Aufgaben an Andere zu delegieren und den Überblick über das „große Ganze“ zu behalten.

Themen sind u.a.

- Der Start eines Projekts: Dos and Dont´s
- arbeitserleichternde Tools
- Arbeiten im Team: Chancen und Herausforderungen
- Was ist effektive Kommunikation? Wie geschieht Misskommunikation?
- Fehlerkultur: Wieso Fehler gut sind und wie man von ihnen lernt

Termine:

Freitag, 13.11.2020

Freitag, 20.11.2020

Freitag, 27.11.2020

jeweils 10 – 15 Uhr

Ort: Raum 305, HfG Hauptgebäude

Dozent: Sebastian Simon

Sebastian Simon ist Gründer und Geschäftsführender Produzent bei PixelPEC, einem in Offenbach a.M. ansässigen Studio für Animation und Film. Dort ist er verantwortlich für projektspezifisches Team-Building und Projektmanagement. Er absolvierte 2009 sein Studium „Visuelle Kommunikation“ mit Schwerpunkt Film an der HfG. (www.pixelpec.de)

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, davon abhängig findet das Seminar als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung wird die Teilnahme bestätigt und der Veranstaltungsort bzw. der Link bekannt gegeben.

Anmeldung bitte an: transfer@hfg-offenbach.de

655 Präsentation +
Moderation
Blockveranstaltung
(1 cp)

IF YOU DON'T LIKE HOW THE TABLE IS SET, TURN OVER THE TABLE. Erfolgreiche Verhandlungsstrategien für Beruf und Alltag

Ein Praxisseminar mit Filmbeispielen und praktischen Übungen.

Verhandlungen führt jede/r von uns täglich: um Arbeitsinhalte, um Geld, um die Anerkennung unserer Bedürfnisse usw. Wer bewusst und geschickt verhandelt, erreicht seine Ziele leichter.

Anhand von Filmausschnitten aus HOUSE OF CARDS analysieren wir auf anschauliche Weise Strategien und Taktiken, die auch für den Studien- und Berufsalltag nützlich sind:

- wie in Verhandlungen mit Emotionen umgegangen werden kann,
- wie Verhandlungserfolge vorbereitet werden,
- was immer mit verhandelt wird – auch wenn es nicht ausgesprochen wird,
- die verschiedenen Verhandlungsstile und
- Tipps zu Verhandlungsrhetorik.

Dozentin:

Anja Henningsmeyer, Geschäftsführerin der hessischen Film- und Medienakademie (hFMA), zertifizierte Verhandlungsführerin, und Autorin des Buches *"Denn Sie wissen, was Sie tun: Wie Frauen erfolgreich verhandeln"* (Campus Verlag) gibt in diesem Seminar Einblick in professionelle Verhandlungsmethoden. Ziel ist ein geschärfter strategischer Blick und Kommunikationstaktiken die helfen, auch bei schwierigen Verhandlungen den Kopf oben zu halten – oder elegant auszusteigen. henningsmeyer.de

Termine:

Mittwoch, 8. Januar 2020, 17:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 9. Januar 2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 10. Januar 2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

jeweils im Raum 101

Anmeldung(bitte Mail mit Matrikelnummer und Fachbereich): Büro für Wissenstransfer, Tel. 069-80059-166, transfer@hfg-offenbach.de

655 Präsentation +
Moderation
Blockveranstaltung
(1 cp)

kurz & knapp (Präsentationstechniken)

»kurz & knapp« – Studierende präsentieren ihre Ideen und Projekte

Im Rahmen eines zweiteiligen Workshops werdet ihr geschult, einen Kurzvortrag zu einem frei gewählten Thema zu halten. Dies kann zum Beispiel eine geplante Gründung, eine neue Film- oder Produktidee, ein spannendes Projekt sein – oder was Euch sonst am Herzen liegt. Gerne können auch Teams präsentieren. Am 6. Februar 2020 findet im Anschluss an die Generalprobe der »kurz & knapp«-Abend statt auf dem die Kurzvorträge gehalten werden. Der »kurz & knapp«-Abend ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der ihr alle eingeladen seid und auch Freunde und Bekannte mitbringen könnt. Eine Teilnahme an dem Workshop macht nur Sinn, wenn Du an allen drei Teilen (Termine siehe unten) dabei sein kannst.

Teil 1 – Einführung

Interaktiver Basis-Workshop für alle Vortragenden des Abends. Vermittlung von Grundlagen der Rhetorik und Präsentationstechnik, sowie Eventgestaltung. Gemeinsame Planung und Vorbereitung des Vortragsabends.

Teil 2 – Workshop – Individuelles Training

Ganztägiges teilnehmerzentriertes Präsenz- und Präsentationstraining in Klein-gruppen. Die Teilnehmer werden individuell auf ihre Präsentation bei »kurz & knapp« vorbereitet. Bühnenpräsenz, dramaturgische Fähigkeiten und der persönliche Vortragsstil werden optimiert. Ziel ist die fesselnde und nachhaltige Präsentation beim »kurz & knapp« Abend.

Teil 3 – Generalprobe und Vortragsabend »kurz & knapp«

Ab 14:00 Üben, Feedback und noch Mal bis es sitzt. Ab 19:00 reihen sich Kurzreferate mit einer Länge von maximal 5 Minuten in bunter Folge aneinander. Vergesst nicht, eurer Publikum, das Ihr für euer Thema begeistern wollt, persönlich einzuladen.

Dozent: Rudy C. Meidl, Moderator, Schauspieler, Arzt und Trainer u.a. für »Präsentations- und Moderationstechniken« (www.event-moderation.de)

Termine:

Teil 1: Mittwoch, 27. Januar 2021, 10 bis 17 Uhr,

Teil 2: Gruppe A: Montag, 1. Februar 2021, 10 bis 17 Uhr,

Gruppe B: Dienstag, 2. Februar 2021, 10 bis 17 Uhr,

Teil 3: Donnerstag, 4. Februar 2021, ab 14 Uhr Generalprobe und

ab 19:00 Abendveranstaltung

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, davon abhängig findet das Seminar als Präsenz-veranstaltung oder als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung wird die Teilnahme bestätigt und der Veranstaltungsort bzw. der Link bekannt gegeben.

Anmeldung (bitte Mail mit Matrikelnummer, Fachbereich und kurzer Projektidee): Büro für Wissenstransfer, transfer@hfg-offenbach.de

Meine Kunst und die
Ausschreibung
Blockveranstaltung

Meine Kunst und die Ausschreibung

Gilt es, einen Antragstext zu schreiben, egal ob für ein Stipendium oder für die Förderung von Produktionsmitteln, steht nicht selten Überforderung an. Beispielsweise: wie ist etwas zu schildern, das eventuell nur wenig mit schriftlicher Sprache arbeitet – und ja auch noch entwickelt werden soll, hoffentlich dann über eine Förderung?

Das zweitägige Seminarangebot für Studierende der Fachrichtung Kunst wird sich um die souveräne, integrale Darstellungsstrategie drehen. Ausschreibungsvorgaben, Formulierungsarten (etwa theoretische oder lyrische) und nicht Bestimmbares müssen sich nicht stören, wenn dies zueinander stimmig formuliert wird. Fokus des Beratungsseminars liegt daher auf der Befähigung zur nachvollziehbar eigenen wie passenden Darstellung.

Das Seminar beginnt mit einer Einführung zu allgemeinen und spezifischen Haltungen gegenüber Förderungen. Anschließend geht es um das jeweilige Vorstellen eines kompletten Antragsentwurfs durch die Teilnehmenden. Das Resultat und der Umgang damit werden anschließend in der Gruppe angeleitet besprochen. In der zweiten Sitzung des Kurses wird erneut gemeinsam beraten, wie die jeweilige Überarbeitung verlief.

Eine individuelle Nachbetreuung wird angeboten.

Grundbedingung zur Teilnahme ist ein (auch fiktiver, aber dann auf eine konkrete Ausschreibung bezogener) Projektentwurf inklusive Portfolio und einer Kalkulation oder eines Zeitplans, wenn vorgesehen. Es sollte ferner eine Bereitschaft vorhanden sein, sich in einer Gruppe über seine Konzeptionsarbeit zu besprechen. Ein Ziel des Seminars ist nämlich den konstruktiven Austausch zu befördern.

Dozent: Peter Müller wurde an der HfG Offenbach mit dem Schwerpunkt Freie Gestaltung diplomiert und hat Auslandssemester in Bildhauerei an der Universität Kapstadt absolviert. Er erhielt u.a. Produktionsförderungen wie Reise-, Residenz- und Promotionsstipendien vom Mouson-turm in Frankfurt, Massachusetts Institute of Technology, Deutschen Akademischen Austauschdienst, von der Jan van Eyck Akademie, Maastricht, der Hessischen Kulturstiftung, der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Bis Mitte 2018 war er künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am Graduiertenkolleg „Ästhetiken des Virtuellen“ an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Derzeit wird er an der Leuphana Universität Lüneburg promoviert. Er unterrichtet u.a. Antragskonzeption an Kunsthochschulen.

Termine:

Montag, 7. Dezember 2020

Montag, 14. Dezember 2020

jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl, das Seminar findet in BBB als Videokonferenz statt. Eine Woche vor Veranstaltung bestätigen wir die Teilnahme und geben den Link bekannt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung (bitte per Mail): Büro für Wissenstransfer Tel. 069-80059-166, transfer@hfg-offenbach.de

Sprechstunden

Agnes Meyer-Wilmes,
DTP, dienstags +
mittwochs, 13:30
- 16:00 Uhr, nach
Vereinbarung, C-307
Besprechung

Maria Sitte,
Kunstgeschichte,
montags - mittwochs
nach Vereinbarung
Besprechung

Merja Herzog-Hellstén,
Labor Kunst, freitags,
13:00 - 15:00 Uhr, nach
Vor Anmeldung (Liste vor
Büro), G-EG
Besprechung

Prof. Dr. Christian
Janecke,
Kunstgeschichte,
dienstags 14:00 - 16:00
Uhr (auch Di. + Mi. nach
Absprache unt -213 oder
janeckechristian@aol.com)
Besprechung

Prof. Dr. Juliane
Rebentisch,
Philosophie/Ästhetik,
dienstags, 10:00 - 12:00
Uhr nach Anmeldung
über assistenz-
[rebentisch@hfg-
offenbach.de](mailto:rebentisch@hfg-offenbach.de), R 302a
Besprechung

Prof. Gunter Reski,
Malerei, dienstags,
14:00 - 16:00 Uhr, nach

Vereinbarung per Mail,
G-30G
Besprechung

Prof. Heike Schuppelius,
Bühnenbild/Szenischer
Raum, mittwochs,
14:00 - 16:00 Uhr, nach
Vereinbarung, R 102b
Besprechung

Prof. Kerstin Cmelka,
Performance, dienstags,
14:30 - 16:00 Uhr,
G-20G
Besprechung

Prof. Marie-Hélène
Gutberlet, Film/Video,
mittwochs 13:00 - 14:30
Uhr, Raum 14 oder auf
BBB: <https://video.hfg-offenbach.de/b/mar-xpg-rpr> Termine: 04.11.,
11.11., 25.11., 02.12.,
09.12., 16.12.2020,
13.01., 20.01., 27.01.,
03.02., 10.02.2021.
oder nach Ve
Besprechung

Prof. Martin Liebscher,
Fotografie, mittwochs,
10:00 - 12:00 Uhr, nach
Anmeldung, C-206
Besprechung

Volker Steinbacher, Freie
Druckgrafik, montags -
donnerstags, ab 14:00
Uhr, nach Vereinbarung,
R 8A
Besprechung